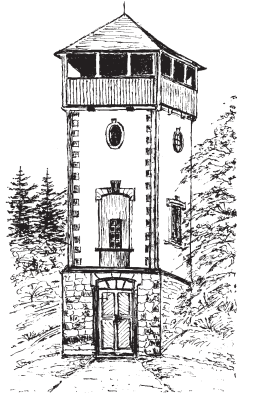


# Corneboh-Bieleboh-Zeitung

HEIMATZEITUNG FÜR DAS CUNEWALDER TAL

Mitteilungen, Berichte und Anzeigen für die Einwohner von Cunewalde und umliegende Orte

– AMTSBLATT der Gemeinde Cunewalde –



31. Jahrgang/Nr. 4

9. April 2020

2,00 Euro

## Corona 2020 – Wir meistern das!

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

in der fast 800-jährigen Geschichte unseres Tales haben seine Bewohner schon viele Höhen und Tiefen erlebt und sich, nach dem das Tal durchschritten war, wieder auf den Weg nach vorn begeben. Das Wort Krise gibt es im allgemeinen Wortgebrauch erst seit nicht einmal 150 Jahren.

Die meisten dieser Tiefpunkte, wie schlimm wütende Krankheiten, den Niedergang der Weltwirtschaft Ende der 20er Jahre des letzten Jahrhunderts, Naturkatastrophen und natürlich auch die grausamen Weltkriege, kennen wir heute fast nur noch aus den Geschichtsbüchern.

Wir haben aber auch in den letzten 15 Jahren, wenn ich nur an die schlimmen Hochwasser 2010 und 2013 und die Finanzkrise 2008 erinnern darf, die Dinge gemeistert, mal eher aus eigener Kraft und mal, weil sie landes- oder europaweit gemeinsam geschultert wurden.

Wir haben, nicht zuletzt auch auf Grund dieser Erfahrungen, so denke ich, gemeinsam mit Bürgerschaft und Verwaltung diese ersten drei Corona-Wochen gut gemeistert.

Ich bedanke mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, den Gewerbetreibenden und den vielen Beschäftigten in den Berufen, deren Wichtigkeit erst jetzt manchem so richtig bewusst wird, für ihren so großen Einsatz, aber auch ihr Verantwortungsbewusstsein und die Disziplin beim Umgang mit den zwischenzeitlich nahezu täglich erlassenen so genannten Allgemeinverfügungen.

Was ist anders als bei den Hochwasserkatastrophen?

Hochwasser vergehen, schnell wird aufgeräumt, der Schaden erfasst, den Betroffenen mit allen nur möglichen Dingen durch Soforthilfen, Spenden und ehrenamtlichen Einsatz geholfen und dann wieder gemeinsam aufgebaut - und das erfolgt in der Regel in eigener Regie von Gemeinderat, Bürgermeister, Verwaltung und Bürgern.

Bei der jetzigen Situation ist, zumindest in vielen Teilen, Gemeinderat, Bürgermeister und Gemeindeverwaltung nur Teil des Ganzen und die Zuständigkeit liegt richtigerweise bei anderen Behörden, zum Beispiel die Pandemieplanung, Landkreis, Freistaat. Die Arbeiterwohlfahrt mit ihren Kitas und die Schulleitungen leisten hier eine richtig gute Arbeit.

Wir unterstützen und leisten dort Hilfe, wo wir selbst die Dinge tatsächlich regeln können oder aber auch (glücklicherweise in sehr wenigen Fällen) auf Grund der Verordnungen regeln müssen.

Auf Seite 5 unserer heutigen Ausgabe erhalten Sie weitere Informationen, insbesondere aber über die Kontakte und Hinweise auf Informationen der anderen zuständigen Behörden. Gleichzeitig bitte ich natürlich um Verständnis, dass wir in der CBZ, die ja nur einmal monatlich erscheint, keine tagaktuellen Informationen geben können, zu schnelllebig waren die letzten 3 Wochen.

Auch wenn das Osterfest in diesem Jahr für alle in einem vielfach geänderten Umfeld stattfinden wird und vielleicht gerade deshalb, wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Osterfest und -bleiben Sie schön gesund.

**Ihr Bürgermeister  
Thomas Martolock**



## Bürgermeisterwahl wird verschoben

Die für den 7. Juni 2020 anberaumte Bürgermeisterwahl in Cunewalde ist per Bescheid vom Landratsamt Bautzen abgesagt und auf einen Termin nach dem 20. September verschoben worden, siehe auch Bekanntmachung auf Seite 4. Der Gemeinderat muss nun alsbald

einen neuen Wahltermin festsetzen. Die entsprechenden Bekanntmachungen werden unter Wahrung der gesetzlich vorgegebenen Fristen im Amtsblatt CBZ erfolgen.

**Angela Röbel**  
Vorsitzende Gemeindewahlausschuss

## Bei RTL-Quizsendung „Wer wird Millionär?“

Da war selbst Günter Jauch bestens unterhalten bis begeistert, als Lydia Hutter bei ihm auf dem Ratestuhl saß. Die junge Cunewalderin schlug sich nicht nur bei der Beantwortung der kniffligen Fragen hervorragend, sie plauderte auch herzerfrischend mit dem Star Moderator.

Am Ende freut sie sich riesig über 64.000 € und hätte sie vor Aufregung nicht bei zwei Fragen zuvor unnötig zwei Joker „verballert“ – wer weiß, wie weit sie noch gekommen wäre. Hätte, wäre, wenn – alles gut gemacht und herzlichen Glückwunsch!

**M. Hempel**

#WirBleibenZuhause

### Großartiger Auftritt

Bei welcher Substanz leitet sich der Name von der Krankheit her, gegen die sie eingesetzt wird?

- A: Paracetamol
- B: Natriumchlorid
- C: Ascorbinsäure
- D: Adrenalin

Lydia Hutter scheiterte erst an dieser Frage bei 125.000 €. Mal ehrlich, hätten Sie gewusst, dass Ascorbinsäure richtig ist?

# Gemeindeverwaltung Cunewalde

Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde

## Öffentliche Sprechzeiten

Dienstag 9.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr  
 Donnerstag 9.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr

**Kassenzeiten nur Dienstag und Donnerstag!**



## Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag 10.00–12.00 und 15.00–18.00 Uhr

(vorherige Terminanfrage erbeten)

Nach vorheriger telefonischer Absprache über das Sekretariat 03 58 77 / 2 30 10 sind jederzeit auch andere Termine möglich.

Internetadresse: <http://www.cunewalde.de>

e-Mail: [gemeindeverwaltung@cunewalde.de](mailto:gemeindeverwaltung@cunewalde.de)

Telefonanschlüsse: Tel. 03 58 77 / 23 00 · Fax 03 58 77 / 2 30 30

<b>Ämter:</b>	<b>Hauptamt</b>		<b>Finanzen und Wirtschaft/ Bauwesen</b>
	Sekretariat	2 30 20	
	Ordnungsamt	2 30 23	Kämmerei / Kasse 2 30 32
	Pass- und Meldeamt	2 30 24	Steuern 2 30 33
	Standesamt	2 30 25	Bauamt 2 30 40

## Sanierungssprechstunden für Denkmalschutzgebiet „Mittlencunewalde“

Sprechzeiten: **dienstags 14.00 bis 18.00 Uhr**

im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstr. 19, Eingang Schönberger Straße!

Voranmeldung erbeten unter Tel. 035877 230-0.

## Teilnehmergemeinschaft Ländliche Neuordnung Cunewalde

Ansprechpartner für Fragen und Hinweise: Herr Adler, Tel.: 03591 5251-62433  
 Frau Westphal, Tel.: 03591 5251-62417

## Europäisches Förderprogramm für den ländlichen Raum „LEADER“

Ansprechpartner für kostenlose Beratungen ist das zuständige Regionalmanagement der Förderregion „Zentrale Oberlausitz“, Frau Augustin, Frau Fischer in Löbau mit folgenden Kontaktdaten:

Regionalmanagement Tel.: 03585 2198580  
 LEADER Region Zentrale Oberlausitz Fax: 03585 2196489  
 Innere Zittauer Straße 28 info@zentrale-oberlausitz.de  
 02708 Löbau www.zentrale-oberlausitz.de

## Kreisforstamt Bautzen / Revier 10 Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

Sprechstunden Revierleiter, Herr Riedel, Tel. 03591/525168310  
 jeden Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr

Sprechzeiten Revierförster Sachsenforst, Herr Schaller, Tel. 0172/5928900  
 jeden 2. Dienstag im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr

## Polizeirevier Bautzen / Außenstelle Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

Sprechstunde Bürgerpolizistin/Bürgerpolizist jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr  
 In dringenden Fällen wenden Sie sich direkt an das Polizeirevier Bautzen,  
 Taucherstraße 38, Telefon: 03591 3560

# „Zorneboh-Vieleboh-Zeitung“

Erscheinungstag: 9. April 2020

Amtsblatt der Gemeinde Cunewalde

Einzelpreis 2,00 € – Jahresabonnement: 25,80 €  
 Bei Versand zuzüglich Porto.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung  
 Cunewalde, Hauptstraße 19,  
 02733 Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 23 00

Fax 2 30 30, e-Mail: [cbz@cunewalde.de](mailto:cbz@cunewalde.de)

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen:  
 Gemeinderat, Bürgermeister Thomas Martolock

Verantwortlich für redaktionellen Teil:  
 Matthias Hempel, Hauptstraße 135,  
 02733 Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 30 12

Der Inhalt der Berichte, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Für unaufgefordert zugesandte Berichte, Artikel und Fotos übernimmt die Redaktion keinerlei Haftung. Nachdruck mit

Quellenangabe, Benachrichtigung und Honorierung des Autors sind gestattet.

Verantwortlich für Anzeigen:  
 Digitaldruckerei Schleppers GmbH  
 Spreegasse 10/Haus 4, 02625 Bautzen  
 Brigitte Anhalt, Tel. 03591 / 67 10 32  
 E-mail: [b.anhalt@schleppers.de](mailto:b.anhalt@schleppers.de)

Es gilt die Anzeigenliste Nr. 01/02 vom 01.07.2002.  
 Anzeigenschluss: eine Woche vor dem  
 Erscheinungstag

Gesamtherstellung: Digitaldruckerei Schleppers  
 GmbH, Spreegasse 10/Haus 4, 02625 Bautzen

**Redaktionsschluss  
 für Mai 2020 ist der 28.04.2020  
 Die nächste CBZ  
 erscheint am 8. Mai 2020.**

## 8. öffentliche Sitzung des Gemeinderates von Cunewalde Mittwoch, 22. April 2020

**Beginn: 18:00 Uhr – Öffentlicher Teil  
 anschließend nichtöffentlicher Teil**

**Tagungsort: Haus des Gastes „Blaue Kugel“, Hauptstr. 97,  
 großer Saal**

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil

1. Protokollkontrolle/Bekanntgabe von Festlegungen aus dem nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 19.02.2020
2. Vorbereitung Bürgermeisterwahl
- 2.1 Beschlussvorlage GR 43/2020 – Nachbesetzung für den Gemeindevwahlausschuss für die Bürgermeisterwahl 2020 (ursprünglich Tagesordnung GR März)
- 2.2 Beschlussvorlage GR 45/2020 – Festlegung Nachwahltermin für die Bürgermeisterwahl 2020 infolge Absage des ursprünglichen Wahltermins (07.06.2020) durch die Rechtsaufsichtsbehörde gemäß § 31 KomWG
3. Beschlussvorlage GR 47/2020 – Hochwasserschadensbeseitigung August-Hochwasser 2010 – Vergabe von Bauleistungen – Erlenweg 1 bis 31
4. Beschlussvorlage GR 44/2020 – Bestätigung Prioritätenliste kommunale LEADER-Maßnahmen 2020 bis 2022 (ursprünglich Tagesordnung GR März)
5. Beschlussvorlage GR 46/2020 – Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Gewährung eines Vereinszuschusses an die SG Motor Cunewalde zur anteiligen Übernahme von Personalkosten
6. Informationsvorlage GR 6/2020 – Corona-Krise - Festlegungen im Zusammenhang mit Steuern und sonstigen Abgaben an die Gemeindeverwaltung Cunewalde
7. Informationen zur Verfahrensweise Finanzierung/Erstattung Kita-Kosten in Verbindung mit „Corona-Krise“ (Elternbeiträge und Kommunalanteil)
8. Sachstandsbericht Neuregelung Umsatzsteuerrecht Kommunen/Projektumsetzung § 2 b UstG
9. Verschiedenes / Informationen

#### Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten
- 1.1 Vorkaufrechtsanfragen
- 1.2 Beschlussvorlage GR 48/2020 – Erwerb Teilfläche Flurstück Nr. 97/6 der Gemarkung Niedercunewalde für Neugestaltung Kirchenvorplatz (zusätzlicher Grunderwerb)
2. Personalangelegenheiten
3. Verschiedenes / Informationen

#### Thomas Martolock, Bürgermeister

Die Tagesordnung und evtl. Änderungen werden drei Tage vor der Sitzung im Infokasten der Gemeindeverwaltung Cunewalde, am Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19, öffentlich bekannt gemacht.

## Die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses von Cunewalde am Mittwoch, dem 6. Mai 2020 fällt aus!

Es findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Die nächste öffentliche Sitzung des Finanzausschusses ist voraussichtlich für Mittwoch, den 3. Juni 2020 anberaumt.

**Thomas Martolock, Bürgermeister**

## 6. öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses von Cunewalde am Dienstag, dem 5. Mai 2020

**Beginn: 17.00 Uhr Vorortbegehungen**

Treffpunkte: – 17.00 Uhr – Schönberg 14c  
 – 17.45 Uhr – Erlebnisbad (Besichtigung Brunnenanlage)  
 – 18.15 Uhr – Am Sportzentrum (Rasenplatz)

**19.00 Uhr Öffentlicher Teil, anschl. nichtöffentlicher Teil**

**Tagungsort: Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19**

### Ratssaal

#### Öffentlicher Teil

1. Protokollkontrolle
2. Regionalplan Region Oberlausitz- Niederschlesien
- 2.1 Vorstellung der Fortschreibung durch den Regionalen Planungsverband - Herr Zettwitz
- 2.2 Vorberatung Beschlussvorlage GR 49/2020 - Stellungnahme der Gemeinde Cunewalde zum Regionalplan
3. Schönberg 14c – Sachstandsbericht zur Durchführung der bewilligten Leistungen aus dem Programm „Brücken in die Zukunft“
4. Information zum Vorbereitungsstand Baumaßnahmen 2020
5. Verschiedenes/Informationen

#### Nichtöffentlicher Teil

1. Gemeindliches Einvernehmen

#### Thomas Martolock, Bürgermeister

Die Tagesordnung und evtl. Änderungen werden drei Tage vor der Sitzung im Infokasten der Gemeindeverwaltung Cunewalde, am Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19, öffentlich bekannt gemacht.

### Müll und Abfall

Abfuhrtermine Cunewalde und Weigsdorf-Köblitz  
 Mittwoch 15. April Gelbe Tonne  
 Mittwoch 15. April Restmülltonne  
 Freitag 17. April Biotonne  
 Montag 27. April Gelbe Tonne  
 Mittwoch 29. April Restmülltonne  
 Freitag 8. Mai Biotonne  
 Freitag 8. Mai Blaue Tonne

### Grüngutentsorgung

Grüngutsammelplatz, Großpostwitz,  
 OT Eulowitz, Bederwitzer Straße

Öffnungszeiten:

Montag 16.00 bis 18.00 Uhr  
 Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr  
 Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

*Achtung! Diese Öffnungszeiten können sich auf Grund der aktuellen Lage (Corona-Pandemie) ändern!*

### Öffnungszeiten Gemeindebibliothek

im Gemeinde- und Bürgerzentrum  
 Dienstag/Freitag 14.00–18.00 Uhr  
 Donnerstag 14.00–16.00 Uhr  
 Telefon: 03 58 77/2 30 60

**Ortschronik wieder geöffnet:**  
 im Gemeinde- und Bürgerzentrum  
 Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat  
 von 14.00 bis 18.00 Uhr.

### Fundsachen

- **1 Sicherheitsschlüssel**  
 gefunden: 22.10.2019, Fleischerei Hempel
  - **2 kleine Schlüssel**  
**2 kleine Schlüssel mit Anhänger Schweinchen**  
**1 Schlüsselbund (3 Sicherheitsschlüssel, 2 kleine Schlüssel)** mit gelben Anhänger  
 gefunden: Bäckerei Pech im Netto Weigsdorf-Köblitz
  - **1 Fleece-Jacke**  
 gefunden: 30.10.2019, Dreiseitenhof
  - **1 Schlüsselbund, grünes Band**  
 gefunden: 16.11.2019, Schützenplatz Bank
  - **1 Foto**  
 gefunden: 19.11.2019, Waldweg Wanderparkplatz Pielitz Richtung Czorneboh
  - **1 kleiner Schlüssel**  
 gefunden: 18.11.2019, Bäckerei Pech im Netto Weigsdorf-Köblitz
  - **1 Handy**  
 gefunden: November 2019, zwischen Schützenplatz zum Sägewerk
  - **1 Handy**  
 gef.: 51. KW 2019, Alb.-Schweitzer-Siedlg.
  - **1 Brille**, gef.: 31.12.2019/31.12.2020,  
 Blaue Kugel (Saal)
  - **1 Stockschirm**  
 gefunden: 09.01.2020, Parkplatz gegenüber Blaue Kugel
  - **1 Handschuh**  
 gefunden: 07.01.2020, Blaue Kugel
  - **1 Sicherheitsschlüssel in Schlüssel-tasche**, gefunden: Mitte Februar 2020,  
 Albert-Schweitzer-Siedlung
  - **1 Schlüssel mit Schlüsselanhänger**  
 gefunden: 21./22. Februar 2020,  
 Blaue Kugel (Faschingsveranstaltung)
- Abzuholen im Ordnungsamt  
 Hauptstraße 19, Cunewalde**

### Wichtige Rufnummern

**Wasserversorgung: SOWAG Zittau**  
 Bereitschaftsdienst: 01 71 / 6 72 69 98  
 MB Oberland: 0 35 86 / 3 02 90

**Strom-/Gasversorgung:  
 ENSO Energie Sachsen Ost**  
 kostenfreies Service-Tel.: 08 00 / 6 68 68 68  
 Gasstörung: 03 51 / 50 17 88 80  
 Stromstörung: 03 51 / 50 17 88 81

**Sprechzeiten Hausmeister  
 Wohnungsverwaltung:**  
 Rufnummer 2 15 36  
 Dienstag 14–18 Uhr · Freitag 8–11 Uhr

**Sprechzeiten WG „Friedens-Aue“ eG:**  
 Rufnummer 2 71 23  
 Dienstag 8–11 Uhr  
 jeden 2. Dienstag im Monat 16–18 Uhr

**Abwasserentsorgung:  
 Abwasserzweckverband „Obere Spree“,  
 AWOS GmbH OT Bederwitz,  
 Dorfstr. 18, 02681 Schirgiswalde-Kirschau**  
 Tel. 03 59 38 / 58 40, Fax 5 84 53  
 Bei Havarien und Störfällen: 0351/50178882

**Polizei:**  
 Revier Bautzen: 0 35 91 / 35 60  
 Revier Bischofswerda: 0 35 94 / 75 70

### Notrufe/Dienste

**Notruf Polizei:** 110  
**Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt:** 112  
**Anmeldung (nur) Krankentransport:**  
 03571 19222  
**Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:**  
 116 117  
**Allgemeine Erreichbarkeit IRLS  
 (Integrierte Regionalleitstelle  
 Ostsachsen):** 03571 19296

### Ärzte

**Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst**  
 Tel. 116 117  
**Mo., Di., Do.** 19.00 – 7.00 Uhr  
**Mi.** 14.00 – 7.00 Uhr  
**Fr.** 14.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr  
**Arztpraxis Herr Dr. med. Thomas  
 Hanisch vom 14. bis 17. April 2020  
 geschlossen.**

### Zahnärztlicher Notfalldienst

jeweils 9.00 – 11.00 Uhr, Rufbereitschaft bis 7.00 Uhr Folgetag

**10. April 2020**  
 Dr. med. Kerstin und Gerald Sorgatz  
 Gemeinschaftspraxis, Löbau  
 Tel.: 03585/404021  
 Praxis Sandra Schiwon, Großpostwitz  
 Tel.: 035938/50294

**11. April 2020**  
 Praxis Ute Lingat, Hauptstr. 46, 02791 Oderwitz  
 Tel.: 035842/26566  
 Praxis Yvonne Müller, Wilthen  
 Tel.: 03592/34747

**12. April 2020**  
 Dr. med. Holger Schmidt, Löbau  
 Tel.: 03585/71184  
 Praxis Carsten Trebert, Königswartha  
 Tel.: 035931/20378

**13. April 2020**  
 Dr. med. Matthias Hoke, Ebersbach-Neugersdorf  
 Tel.: 03586/702120  
 Dr. med. dent Sebastian Barth, Bautzen  
 Tel.: 03591/44466

**18. April 2020**  
 Dipl.-Stom. Armin Gärtner, Ebersb.-Neugersd.  
 Tel.: 03586/362501  
 Dr. med. Mathias Wunsch, Bautzen  
 Tel.: 03591/43140

**19. April 2020**  
 Dipl.-Stom. Armin Gärtner, Ebersbach-Neugersdorf  
 Tel.: 03586/362501  
 MUDr./Palacky-Univ.  
 Olomouc B. Schilling, Weibenberg  
 Tel.: 035876/42208

**25./26. April 2020**  
 Dr. med. Andrea und Armin Schuster  
 Gemeinschaftspraxis, Löbau, Tel.: 03585/402350  
 Dipl.-Stom. Martina Schneider, Bautzen  
 Tel.: 03591/45803

**1. Mai 2020**  
 BAG Annett und Andreas Bayer  
 Gemeinschaftspraxis, Ebersbach-Neugersdorf  
 Tel.: 03586/702315  
 Dr. Kathrin Dybek und Dipl.-Stom. Thomas Dybek  
 Gemeinschaftspraxis, Bautzen  
 Tel.: 03591/41194

**2./3. Mai 2020**  
 Dr. med. Cosima Diesterheft, Löbau  
 Tel.: 03585/401947  
 Dr. Kathrin Dybek und Dipl.-Stom. Thomas Dybek  
 Gemeinschaftspraxis, Bautzen  
 Tel.: 03591/41194

**Änderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie die wöchentlichen Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt Bautzen!  
 Den aktuellen zahnärztlichen Notfalldienst können Sie auch unter  
[www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de) abrufen.**

### Schwesterndienstplan der ASB-Sozialstation

Die diensthabende Schwester erreichen Sie rund um die Uhr unter:  
**0162 2520677**



## Kirchliche Nachrichten der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Cunewalde

### Informationen auf dem Pfarramt:

Alle Gottesdienste sind abgesagt. Die Glocken läuten dennoch zur Gottesdienstzeit und die Kirche ist geöffnet für das persönliche Gebet. Der Pfarrer wird in dieser Zeit für Gespräche zur Verfügung stehen.

Nutzen Sie die Rundfunkgottesdienste oder den Livestream der Landeskirche sonntags um 11 Uhr (<https://www.youtube.com/user/evlksachsen>).

### Gottesdienste in der Kirche

Am Karfreitag um 15:00 Uhr und am Ostersonntag um 9:30 Uhr gibt es einen Gottesdienst aus unserer Kirche zum Mitfeiern daheim: über den Infokanal Cunewalde oder bei [youtube.com](https://www.youtube.com) („kirche.cunewalde“ suchen).  
 Die Gottesdienste haben wir mit freundlicher Unterstützung von Euronics Brückner für Sie vorab aufgezeichnet.

Alle Gemeindegruppen und Veranstaltungen werden ausgesetzt: Kinderkreis, Christenlehre, Frauenienst, Konfirmandenunterricht, Junge Christen, Posaunenchor, Kirchenchor etc.

Taufen und Trauungen werden nach Rücksprache in kleinstem Rahmen weiterhin durchgeführt.  
 Trauerfeiern in der Friedhofskapelle

sind nicht mehr möglich. Beisetzungen werden jedoch im engsten familiären Rahmen unter freiem Himmel durchgeführt. Bitte regeln Sie selbst verantwortlich, wer zum engsten Kreis gehört. Faustregel: alle diejenigen, die ohnehin alltäglich miteinander im Kontakt sind (z. B. Eheleute, Kinder, Enkel). Bitte verzichten Sie auf Händeschütteln und Umarmungen.

Geburtstagsbesuche werden ausgesetzt. Der Pfarrer ruft aber an, sofern eine Telefonnummer zu ermitteln ist. Der Pfarrer ist für Sie jedoch immer ansprechbar. Nutzen Sie dazu in dringenden Fällen außerhalb der Pfarramts-Sprechzeiten auch die Mobilnummer des Pfarrers: 0176 222 95237.

Brauchen Sie Hilfe, etwa beim Einkauf oder bei der Kinderbetreuung? Haben Sie freie Zeit und können Hilfsdienste anbieten? Die Kirchengemeinde vermittelt. Rufen Sie uns an.

**Wichtiger Hinweis:**  
 Das Pfarramt bleibt ab sofort für den Besucherverkehr geschlossen. Bitte klären Sie Ihre Anliegen telefonisch. Ob eine persönliche Vorsprache notwendig ist, wird von Fall zu Fall entschieden. Die Sprechzeiten bleiben bestehen: Mo + Di 9-12, Do 15-18 Uhr. Wir bitten Verständnis und danken für Ihre Mithilfe.

**Brot für die Welt**  
 Damit sich jeder eine Scheibe vom Brot für die Welt abschneiden kann, können Sie Ihre Spende im Pfarramt abgeben. Jeder Euro hilft helfen!

**Spendenkonto** der Kirchengemeinde  
 Wir freuen uns, wenn Sie die Kirchengemeinde bei ihren vielfältigen Aufgaben unterstützen. Bitte nutzen Sie das folgende Konto bei der Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen

Kontoinhaber: Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz/KASSENVERWALTUNG  
 BIC: GENODED1DKD  
 IBAN: DE53 3506 0190 1681 2090 65  
 Bitte keine Friedhofsunterhaltungsgeldern auf o.g. Konto einzahlen!

**Die Kanzlei des Pfarramtes hat geöffnet:**

Montag / Dienstag / Donnerstag: 9 – 12 Uhr  
 und Dienstag / Donnerstag: 15 – 18 Uhr

**Bitte beachten !!! Bitte beachten !!!**  
 - Mittwoch und Freitag geschlossen -

**Sprechstunden von Pfarrer Friedemann Wenzel:**

Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr (bzw. nach Vereinbarung) im Amtszimmer  
 2. Obergeschoss im Pfarrhaus

**Falls Sie anrufen wollen**

Pfarramt 035877 / 27431  
 Fax 27444  
 Techn. Mitarbeiter Johne 035877 / 159008

Friedhofsmeister Lehmann

035877 / 27431  
 Pf. i. R. Hübner 035877 / 27443  
 Kantorin Elke Groß 035939 / 88844  
 Kantorin Gudrun Schwarzenberg (Posaunen) 03592/ 32697

**Kirchengemeinde im Internet**

<http://www.cunewalde-pfarramt.de>  
 E-Mail Kirchengemeinde:  
[kg.cunewalde@evlks.de](mailto:kg.cunewalde@evlks.de)

**Bekanntmachung**

## Absage der Bürgermeisterwahl am 7. Juni in der Gemeinde Cunewalde

Das Landratsamt Bautzen hat als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde mit Bescheid vom 27. März 2020 in Anwendung § 31 Kommunalwahlgesetz (infolge der angeordneten Einschränkungen durch die Corona-Pandemie) die für den 7. Juni 2020 festgesetzte Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Cunewalde abgesagt und eine Nachwahl angeordnet, welche nicht vor dem 20. September stattfinden darf.

Dies wird hiermit bekannt gegeben.

Der Termin für die Nachwahl erfolgt durch Beschlussfassung durch den Gemeinderat. Wahlvorschläge sind neu einzureichen.

Die Bekanntmachungen des Nachwahltermins und die Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl zum hauptamtlichen Bürgermeister erfolgt rechtzeitig im Amtsblatt Czorneboh-Bieleboh-Zeitung gemäß § 1 Kommunalwahlgesetz.

Cunewalde, den 9.4. 2020

**Thomas Martolock, Bürgermeister**

**Weitere Informationen:**

Die Berufungen der Mitglieder des Wahlausschusses und der Wahlvorstände bleiben vorerst weiter für einen Wahltermin ab dem 20.09.2020 bestehen. Sollten nach Festlegung des Nachwahltermins terminliche Verhinderungen einzelner Mitglieder der Wahlgremien auftreten, können im Einzelfall auf Anfrage Ab- bzw. Nachberufungen erfolgen (Ansprechpartner: Frau Brendel 035877 23024, Frau Rothe 035877 23025).



Ungeachtet der aktuellen Lage bereitet das Team des Erlebnisbades Cunewalde die Saison vor. Im Außenbereich wurde bereits neuer Rollrasen verlegt, hier sind Arbeiten zur Einebnung von Teilen der Liegefläche im Gange. Mehr zur eventuellen Eröffnung in der Mai-Ausgabe.

## Neue Gesichter in der Gemeindeverwaltung Cunewalde

In der Gemeindeverwaltung Cunewalde sind im Februar zwei freie Stellen neu besetzt worden.

Als Sachbearbeiter Allgemeine Verwaltung/Bauamt wurde Herr Tobias Arnold (oben) eingestellt. Der 33Jährige hat eine Ausbildung als Groß- und Außenhandelskaufmann und besetzt eine im Herbst öffentlich ausgeschriebene Stelle, die nach einer Kündigung durch die bisherige Stelleninhaberin frei geworden war.

Mit Herrn Franz Froberg (unten) hat die Gemeindeverwaltung einen Ausbildungsvertrag abgeschlossen. Herr Froberg (26) hat nach 2monatiger Vorbereitung Ende Februar im Rahmen einer Umschulung die Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten begonnen. Die Vorbereitungskurse ermöglichten ihm den Einstieg in das 2. Ausbildungshalbjahr. Ende August 2022 wird er seine Ausbildung abschließen.

Beiden neuen Kollegen alles Gute und herzlich willkommen!



**Wilhelm-von-Polenz-Oberschule**

## Starke Anmeldezahlen

Auf Anfrage durch die CBZ bestätigte das Landesamt für Schule und Bildung (LASuV), Standort Bautzen, dass es für die 5. Klasse an der Wilhelm-von-Polenz-Oberschule in Cunewalde 52 Anmeldungen gibt.

Diese Zahl ist ausreichend für die Bildung von 2 Klassen. In vergangenen Jahren war nur die Bildung einer Klasse 5 möglich, weil die Anmeldezahl mit

33 zu gering ausgefallen war.

Offensichtlich haben Initiativen der Schule hinsichtlich der Präsentation in Grundschulen des Umlandes gefruchtet.

Die Entscheidung des LASuV zur Bildung der Klassen steht noch aus, dürfte jedoch für die Polenz-Oberschule nur Formsache sein.

**M. Hempel**

## Familienpass des Freistaates Sachsen

Um den familiären Zusammenhalt durch gemeinsame Erlebnisse zu stärken und um Familien mit mehreren Kindern den Zugang zu den kulturellen Einrichtungen des Freistaates Sachsen zu erleichtern, gibt es bereits seit über 20 Jahren den Sächsischen Familienpass. Mit diesem Pass können anspruchsberechtigte Eltern mit ihren Kindern kostenlos viele staatliche Einrichtungen besuchen.

Ausgewählte Kommunen und private Institutionen unterstützen diese familienfreundliche Initiative der Sächsischen Staatsregierung. Sie bieten den Inhabern eines Familienpasses in ihren Kultur- und Freizeiteinrichtungen weitere Vergünstigungen an.

**Wer erhält einen Familienpass?**

Den Sächsischen Familienpass erhalten  
- Eltern mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern,

- Alleinerziehende mit mindestens zwei kindergeldberechtigten Kindern,  
- Eltern mit einem kindergeldberechtigten schwerbehinderten Kind (Grad der Behinderung mindestens 50 %),

wenn sie in häuslicher Gemeinschaft leben und ihren ständigen Wohnsitz im Freistaat Sachsen haben.

**Wo erhält man den Familienpass?**

Die jeweils zuständige Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung stellt den Sächsischen Familienpass aus. Es besteht allerdings kein Rechtsanspruch auf einen Familienpass. In unserer Gemeinde wird der Familienpass vom Einwohnermeldeamt Cunewalde, Hauptstraße 19, Zimmer 313 ausgestellt.

**Welche Unterlagen sind vorzulegen?**

Der antragstellende Elternteil legt sei-

nen Personalausweis bzw. einen Reisepass und eine Bescheinigung der Familienkasse über die kindergeldberechtigten Kinder vor.

Da der Familienpass einkommensunabhängig ist, erfolgt keine Prüfung der Einkommens- und Vermögensverhältnisse. Bei einem kindergeldberechtigten, schwerbehinderten Kind wird die Vorlage des Schwerbehindertenausweises benötigt.

**Wie lange gilt der Familienpass?**

Die Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung legt die Geltungsdauer fest und vermerkt diese im Familienpass. Der Familienpass gilt grundsätzlich ein Kalenderjahr. Sind alle Kinder, für die Eltern Kindergeld erhalten, unter 18 Jahre alt, kann der Familienpass sogar bis zum Ende des übernächsten Jahres ausgestellt werden. Vollendet jedoch ein Kind das 18. Lebensjahr innerhalb des ersten Geltungsjahres,

muss der Familienpass im nächsten Kalenderjahr neu beantragt werden.

**Was kann man mit dem Familienpass unternehmen?**

Inhaber des Familienpasses sind die Eltern. Sie sind berechtigt, gemeinsam mit den eingetragenen Kindern (oder auch nur mit einem eingetragenen Kind) kulturelle Einrichtungen (Museen, Sammlungen, Schlösser, Burgen und Gärten) des Freistaates Sachsen kostenlos zu besuchen. Für Eltern ohne ein eingetragenes Kind oder für ein eingetragenes (auch volljähriges) Kind ohne begleitenden Elternteil gilt der kostenlose Eintritt nicht, da der Familienpass besonders das gemeinsame Erleben der Eltern mit ihren Kindern unterstützt.

**Eine Übersicht der entsprechenden Einrichtungen erhalten Sie in Form eines Faltblattes beim Einwohnermeldeamt Cunewalde.**

## Corona 2020 – Fragen und Antworten

### (z. T. unter Verwendung der Handreichung des LRA Bautzen vom 25.03.2020) – Stand 31.03.2020

#### 1. Wo erhalte ich welche Informationen?

##### 1.1. Corona-Informationen des Landratsamtes Bautzen

[www.landkreis-bautzen.de/corona](http://www.landkreis-bautzen.de/corona)

Derzeit täglicher Corona-Bericht mit Infektionsstand im Landkreis Bautzen und relevanten Informationen. Der Corona-Bericht kann auch per E-Mail-Newsletter abonniert werden.

Für allgemeine Fragen: Bürgertelefon: 03591 525111511 + E-Mail: [corona@lra-bautzen.de](mailto:corona@lra-bautzen.de)

Für medizinische Fragen/Verdachtsfälle/Reiserückkehrer Corona-Hotline:

03591 5251 12121 (Montag bis Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr, Samstag/Sonntag 9.00 bis 12.00 Uhr)

##### 1.2 Corona-Informationen des Freistaates Sachsen

[www.coronavirus.sachsen.de](http://www.coronavirus.sachsen.de)

Umfangreiches Informationsportal mit allen Allgemeinverfügungen, Zielgruppen-Informationen, aktuelle Hinweise, Merkblätter und Anträgen.

Corona-Hotline: 0800-1000214

##### 1.3 Gemeindeverwaltung Cunewalde

- Keine eigenen Informationen zum Thema Corona.

- Auf der Startseite der Homepage [www.cunewalde.de](http://www.cunewalde.de) sind entsprechende Links zu Landkreis, AWO, Schulen und Kirchengemeinde eingerichtet.

*Hintergrund:*

Wir möchten, um Missverständnisse zu vermeiden, einen einheitlichen Informationsfluss an die Bürger garantieren.

- Auszugsweise Informationen (Startseite Homepage, Allgemeinverfügungen, Übersicht abgesagte Veranstaltungen) sind am Außenschaukasten des Gemeinde- und Bürgerzentrums ausgehängt!

##### 1.4 Schautafeln der Gemeindeverwaltung in der Ortslage werden nicht bedient

- Wir bitten um Verständnis, dass hier keine Aushänge zum Thema Corona erfolgen – eine ständige Aktualisierung ist taggenau nicht möglich und die Tafeln reichen vom Umfang her nicht aus.

#### 2. Wie arbeitet die Gemeindeverwaltung?

- Der Dienstbetrieb der Gemeindeverwaltung ist ständig abgesichert.

- Wenn möglich sollte auf eine persönliche Vorsprache verzichtet werden, wenn die Dinge telefonisch oder per E-Mail regelbar sind.

- Die Sprech- und Dienstzeiten sind unverändert.

- Bei telefonischen Rückfragen im Interesse weiterer Anrufer bitte auf eine möglichst kurze Zeitdauer und konkrete Schilderung des Anliegens achten.

- Bitte, wo persönliche Vorsprache notwendig ist, wenn möglich, Termin vereinbaren, um Wartezeiten zu vermeiden.

- Die Haustür am Gemeindeamt ist verschlossen und die Wechselsprechanlage außer Betrieb.

- Dafür ist im Nebenraum des Haupteinganges zum Gemeinde- und Bürgerzentrum (langläufig wegen des 11.11. auch als Ratskeller bezeichnet) ist ein kleines Bürgerbüro eingerichtet, um die Rückfragen und den Zugang zur Gemeindeverwaltung zu koordinieren.

- Ein Teil der Mitarbeiter befindet sich, soweit technisch möglich, im Homeoffice.

*Hintergrund:*

Für Erkrankungs- oder Quarantänefälle können diese Mitarbeiter sofort ersatzweise einspringen ohne dass Dienstleistungen ausfallen.

Dringende Bitte aufgrund des eingeschränkten Personaleinsatzes:

- Angelegenheiten und Termine die aktuell keiner Eile bedürfen (weil sie vielleicht in den letzten Monaten auch nicht so eilbedürftig waren), bitte auf einen späteren Zeitpunkt vereinbaren – Terminvereinbarungen sind jederzeit möglich.

#### 3. Wo kann ich Hilfe im Alltag erhalten?

- Es gibt bereits jetzt eine Vielzahl von Hilfsangeboten von Kirchengemeinde, caritativen Trägern, Vereinen und vielen Bürgern für die so genannte Alltagshilfe, also zum Beispiel Einkaufsgänge, Kinderbetreuung, Gassi gehen.

- Diese Hilfsangebote koordiniert dankenswerter Weise die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Cunewalde. Kontaktaufnahme: 035877 / 27431 oder per Mail [kg.cunewalde@evlks.de](mailto:kg.cunewalde@evlks.de)

- Im Hintergrund läuft die Abstimmung zwischen der Kirchengemeinde, der Gemeindeverwaltung und weiteren Trägern.

- Ausdrücklich aktuell nicht eingebunden ist die Struktur der Gemeindefeuerwehr und ihrer Ortswehren, da diese für den allgemeinen Brand- und Katastrophenschutz, auch für Einsätze außerhalb des Gemeindegebietes, entsprechend der langjährigen Dienst- und Einsatzpläne benötigt wird und viele Kameradinnen und Kameraden auch am Arbeitsplatz unverzichtbar sind. Kameradinnen und Kameraden können sich gern und ausdrücklich direkt bei der Kirchengemeinde melden.

- Eine Übersicht der landkreisweit tätigen Hilfsorganisationen etc. ist beim Landratsamt (siehe Punkt 1) vorrätig.

#### 4. Wer kümmert sich um die Unternehmen, Selbständige und ihre Angestellten?

Die teilweise finanziell nicht abschätzbaren Auswirkungen von Corona auf die finanzielle Lage des Einzelnen und der Unternehmen, Selbständigen und Gewerbetreibenden sind aktuell eines der größten Probleme, sowohl aus Sicht des Einzelnen als auch der Gemeindeverwaltung.

Sie sind auch äußerst vielschichtig und in vielen Bereichen noch nicht beantwortbar.

Aktuell werden nahezu täglich durch Bund und Land Hilfsprogramme aufgelegt, die Schritt für Schritt zur Umsetzung kommen.

Die Unternehmen und Selbständigen haben, soweit uns die Kontaktdaten der Rücklaufbögen aufgrund der Einladungen zu Unternehmerstammtischen bekannt sind, bereits in der Woche vom 12. bis 20. März ein erstes Infoschreiben der Gemeindeverwaltung erhalten.

Den größten Teil der Hilfsprogramme wird voraussichtlich die Sächsische Aufbaubank sehr schnell und rund um die Uhr abwickeln. **Generell gilt:**

- Die konkreten Hilfsangebote für Unternehmen, Selbständige oder Bürger können Sie auf der o. g. Homepage des Freistaates (Punkt 1.2) recherchieren.

- Unternehmer und Selbständige, die hier konkrete Hilfestellungen benötigen (wenn sie zum Beispiel im Behördenschlingel nicht vorwärts kommen), wenden sich bitte an die Gemeindeverwaltung, Herrn Reinke (Amtsleiter Finanzen und Wirtschaftsförderung).

- Bürgerinnen und Bürger mit aktuellen durch Corona verschuldeten privaten erheblichen finanziellen Engpässen vereinbaren bitte vertraulich einen Termin beim Bürgermeister. Falls möglich, wird zum Beispiel ein Termin mit der Hausbank vereinbart.

- Anders als bei den Hochwassern 2010 und 2013 können wir aktuell noch keine Aussage treffen, ob und in welchem Umfang Spendenmittel zur Verfügung stehen – erste Unterstützungsangebote gibt es jedoch schon (zu hinterfragen auch bei der Kirchengemeinde).

##### 5. Welche Veranstaltungen in Cunewalde finden statt?

Einfacher ist es, eine Übersicht über die abgesagten Veranstaltungen zu erstellen. Diese Übersicht finden Sie im Internet [www.cunewalde.de](http://www.cunewalde.de) und am Außenschaukasten des Gemeinde- und Bürgerzentrums. Sie beinhaltet alle abgesagten Veranstaltungen von Gemeinderats- oder Ausschusssitzungen, Vereinsmitteilungen bis zu den Veranstaltungen in der „Blauen Kugel“! Teilweise sind bereits feststehende Ausweichtermine in der Übersicht enthalten.

##### 6. Warum informiert Bürgermeister und Gemeindeverwaltung nicht in vollem Umfang wie bei den Hochwassern 2010 und 2013?

Die Problemlage ist sehr vielschichtig und insbesondere hinsichtlich der Zuständigkeiten nicht mit den Hochwasserkatastrophen vergleichbar!

taggenau ergehen neue Lageberichte und Informationen. Um Missverständnisse zu vermeiden (siehe oben), ist es daher besser, auf die amtlichen Bekanntmachungen der zuständigen Behörden zu verweisen.

Die Gemeindeverwaltung informiert über die Dinge, für die sie selbst zuständig ist, zum Beispiel Veranstaltungsabsagen (siehe oben), Walpurgisfeuer, öffentliche Bekanntmachungen zu Gemeinderatssitzungen und Wahlen.

Vorausgesetzt die Rechtslage lässt es zu, soll die öffentliche Gemeinderatssitzung am 22. April 2020 auf dem großen Saal der „Blauen Kugel“ stattfinden. Es stehen zahlreiche Beschlussfassungen u. a. zu großen Bauvorhaben an, die nicht verschoben werden können.

Nicht möglich ist (schon auf Grund der Nichtzuständigkeit und zum Teil fehlender Fachkenntnis) in dieser Gemeinderatssitzung über die allgemeine Corona-Lage zu informieren – das bleibt den Fachleuten, zum Beispiel vom Gesundheitsamt beim Landratsamt vorbehalten.

##### 7. Ich habe kein Internet – Wie komme ich an Informationen?

Dies ist tatsächlich ein großes Problem! Die tagaktuellen Informationen sind fast ausschließlich auf direktem Wege über das Internet abrufbar.

Parallel hierzu können Sie viele Informationen insbesondere folgenden Medien entnehmen:

- Tagesausgabe der Sächsischen Zeitung
- Außenschaukasten am Gemeinde- und Bürgerzentrum
- Radio und Fernsehinformationen

*Hinweis:*

- Regionale Informationen am besten über die Regionalsender (MDR-Fernsehen Sachsenspiegel, MDR-Radio Studio Bautzen).

- Einige kostenlose Wochenendzeitschriften haben mitgeteilt, dass sie vorübergehend auf Grund der wirtschaftlichen Lage nicht erscheinen können (zum Beispiel Oberlausitzer Kurier).

- Es erfolgen keine Corona-Informationen auf Facebook der Gemeinde (stattdessen auf der Homepage).

- Im Rahmen der Nachbarschafts- und Hilfsangebote (siehe 3.) sind sowohl telefonische Rückfragen als auch eine Hilfe oder eine gemeinsame Internetrecherche möglich.

##### 8. Wie ist die Corona-Entwicklung in Cunewalde (Stand 29.03.2020)?

Nach dem vorliegenden Kenntnisstand gab es in Cunewalde keine Corona-Erkrankten.

Die Landkreise Bautzen und Görlitz haben eine unterschiedliche Praxis bei der Veröffentlichung der Corona-Fälle wie folgt:

- Landkreis Bautzen: Keine Benennung einzelner Orte sondern nur von Regionen.

*Fazit:* Keine Problemlage im so genannten Oberland.

- Landkreis Görlitz: taggenaue Benennung der Fälle in den einzelnen Gemeinden (aktuell insgesamt 6 Fälle in Nachbargemeinden davon 3 in Oppach und 3 in Beiersdorf (1mal hospitalisiert).

**Thomas Martolock, Bürgermeister**

## Überwachung und Bekämpfung der rindenbrütenden Schadinsekten an Fichte, Kiefer und Lärche im Privat und Körperschaftswald im Landkreis Bautzen

Die Jahre 2018 und 2019 waren Extremjahre. Stürme verursachten große Schäden bei Fichte, Lärche und Kiefer. Der zusätzliche Trockenstress der Bäume durch die heißen, trockenen Sommer führte zu einer deutlichen Reduzierung der natürlichen Abwehrkräfte der Nadelbaumarten. Die rindenbrütenden Schadinsekten hatten in den so geschwächten Bäumen optimale Fortpflanzungsbedingungen. Aktuell hat sich daraus eine in diesem Umfang nicht bekannte Massenvermehrung dieser Arten entwickelt. Vorgeschädigte Bäume und Unmengen überwinterner Käfer bzw. Larven unter der Rinde und in der Bodenstreu lassen eine Entspannung der Waldschutzsituation 2020 nicht erwarten. Selbst bei Ausgleich der Niederschlagsdefizite und einem niederschlagsreichen Jahr ist mit erheblichem Neubefall zu rechnen. Es ergeht daher die nachfolgende

### Allgemeinverfügung

Vollzug der Sächsischen Pflanzenschutzverordnung (SächsPflSchVO) vom 28. Juli 2014

Der Landkreis Bautzen erlässt auf Grundlage von §§ 8, 6 Abs.3 Nr. 1 des Pflanzenschutzgesetzes (PflSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Juli 2016 (BGBl. I S. 1666) in Verbindung mit § 4 der Sächsischen Pflanzenschutzverordnung (SächsPflSchVO) vom 28. Juli 2014 (SächsGVBl. S. 457) als gemäß § 37 Abs. 2 Nr. 3 a) des Sächsischen Waldgesetzes (SächsWaldG) vom 10. April 1992 (SächsGVBl. S. 137), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 11. Mai 2019 (SächsGVBl. S.358), zuständige untere Forstbehörde folgende

### Allgemeinverfügung

zur Erfassung und Bekämpfung von rindenbrütenden Schadinsekten an Fichte, Kiefer und Lärche im Privat und Körperschaftswald

#### 1. Festsetzung der Gefährdungen und Befallsgebiete

Die Fichten, Kiefern und Lärchenwälder (Rein und Mischbestände) im Landkreis Bautzen werden zu Gefährdungen und Befallsgebieten der rindenbrütenden Schadinsekten (Buchdrucker (*Ips typographus*), Kupferstecher (*Pityogenes chalcographus*), Zwölftzähliger Kiefernborckenkäfer (*Ips sexdentatus*), Sechszähliger Kiefernborckenkäfer (*Ips acuminatus*), Großer und Kleiner Waldgärtner (*Tomicus piniperda* und *minor*), Blauer Kiefernprachtkäfer (*Phaenops cyanea*), Kiefernstangenrüssler (*Pissodes piniphilus*), Großer Lärchenborckenkäfer (*Ips cembrae*)) erklärt.

Davon ausgenommen sind die Waldflächen in den geotechnischen Sperrbereichen, Sperrbereich Lausitz Ostsachsen, veröffentlicht auf der Internetseite der LMBV unter <https://lmbvgeoportal.maps.arcgis.com/apps/webappviewer/index.html?id=64ce50058b17444586b23c15bfa1c656>, für welche der jeweilige Eigentümer bzw. Nutzungsberechtigte (nachfolgend: Waldbesitzer) von der LMBV (Lausitzer und Mitteldeutsche BergbauVerwaltungsgesellschaft mbH) keine Freigabe zum Betreten bzw. ausschließlich nur zum Betreten erhalten hat.

#### 2. Duldungs und Untersuchungspflichten

Die in Ziffer 1 zu Gefährdungen und Befallsgebieten erklärten Wälder sowie dort lagernde Nadelhölzer sind von den jeweiligen Waldbesitzern

- von April 2020 bis September 2020 mindestens einmal aller zwei Wochen,
- von Oktober 2020 bis Ende März 2021 mindestens dreimal auf Käferbefall zu kontrollieren.



Solche Holzstapel wie hier unterhalb des Streitbuschweges sind immer nur Zwischenlager, das Käferholz muss innerhalb kürzester Zeit aus dem Wald.

Von der unteren Forstbehörde veranlasste Überwachungs und Kontrollmaßnahmen durch eigene Mitarbeiter oder Dritte zur Prognose oder Feststellung einer Massenvermehrung sind zu dulden, einschließlich der Markierung betroffener Bäume und Erfolgskontrolle nach der Bekämpfung.

#### 3. Anzeigepflicht

Bei festgestelltem Käferbefall haben die jeweiligen Waldbesitzer sofort die zuständige untere Forstbehörde des Landkreises Bautzen (Landratsamt Bautzen, Umwelt und Forstamt, Macherstraße 55, 01917 Kamenz, [umweltforst@lrabautzen.de](mailto:umweltforst@lrabautzen.de)) per Email oder schriftlich zu verständigen.

Anzugeben sind jeweils: Gemarkung, Flurstück und Menge des mit rindenbrütenden Käferarten befallene Schadholz (bei größeren Befallsmengen ist die betroffene Waldfläche, bei kleineren Befallsmengen die Stückzahl der befallenen Bäume anzugeben).

#### 4. Bekämpfungspflicht

Rindenbrütende Käferarten der unter Nr. 1 genannten Arten sind von den jeweiligen Waldbesitzern der betroffenen Grundstücke unverzüglich und wirksam zu bekämpfen oder durch einen Dritten bekämpfen zu lassen.

Als erforderliche Bekämpfungsmaßnahmen werden angeordnet:

- Aufarbeitung der befallenen Bäume und Abtransport dieser aus dem Wald vor dem Ausflug der Käfer zur Zwischenlagerung (Abstand zum nächsten befallgefährdeten Bestand: mindestens 500 Meter) oder zum Verkauf

Alternativ: Entrindung der befallenen Bäume bzw. Baumteile und Entseuchung der Rinde abhängig vom Entwicklungsstand der Käferbrut, bevorzugt durch Abtransport, Häckseln, Verbringen in Plastetaschen oder Kompostieren

- Oder die befallenen Bäume/Baumteile sind vor Ort durch eine sachkundige Person/sachkundiges Unternehmen nach § 9 Pflanzenschutzgesetz (PflSchG) so zu behandeln, dass von den darin befindlichen Schadinsekten keine Befallsgefahr für gesunde Bäume mehr ausgeht.

#### 5. Sofortige Vollziehung

Die sofortige Vollziehung der Ziffern 1 bis 4 wird angeordnet.

Begründung:

Die Anordnung des Sofortvollzugs nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 56 des Gesetzes vom 12. Dezember 2019 (BGBl. I S. 2652), ist im öffentlichen Interesse geboten.

Einer bestandsbedrohenden Gefahr kann nur durch die unter Ziffer 1 bis 4 genannten Maßnahmen begegnet werden. Eine mangelhaft oder nicht durchgeführte Kontrolle sowie die Unterlassung einer ordnungsgemäßen Bekämpfung gefährden die Nadelwälder im Landkreis Bautzen erheblich und nachhaltig, da die Massenvermehrung der oben genannten Arten nicht mit anderen Mitteln gestoppt werden kann.

#### 6. Inkrafttreten und Geltungsdauer

Diese Allgemeinverfügung tritt am 01.04.2020 in Kraft und gilt bis zum 31. März 2021.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach öffentlicher Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung. Der Widerspruch ist schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift an das Landratsamt Bautzen (Sitz Bautzen) mit Sitz in Bautzen zu richten. Der elektronischen Form genügt ein elektronisches Dokument, das mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen ist oder das mit der Versandart nach § 5 Abs. 5 des DeMailGesetzes versendet wird. Die Adressen und die technischen Anforderungen für die Übermittlung elektronischer Dokumente sind über die Internetseite [www.landkreisbautzen.de/ekommunikation](http://www.landkreisbautzen.de/ekommunikation) abrufbar.

Kamenz, den 20.03.2020

Christian Starke, Amtsleiter

#### Hinweise:

1. Wird die angeordnete Bekämpfung des Käferbefalls nicht oder nicht ordnungsgemäß durchgeführt, kann die Vollstreckungsbehörde die erforderlichen Maßnahmen zwangsweise durchsetzen. Sie kann im Wege der Ersatzvornahme notwendige Bekämpfungsmaßnahmen dann auf Kosten des Waldbesitzers durchführen lassen.

2. Bei der Durchführung der Anordnung nach dieser Allgemeinverfügung sind andere öffentlich-rechtliche Vorschriften (insbesondere Regelungen der naturschutzrechtlichen und wasserrechtlichen Schutzgebietsverordnungen, besondere Artenschutz) zu beachten.

3. Antrag für das Betreten von Waldflächen mit nur eingeschränkt nutzbaren Flächen in den geotechnischen Sperrbereichen können, sofern noch nicht erfolgt, bei der LMBV (Lausitzer – und Mitteldeutsche BergbauVerwaltungsgesellschaft mbH) gestellt werden (<https://www.lmbv.de/index.php/sperrbereichelausitz.html>).

**Cunewalder Baustellenkalender für das Jahr 2020 – Beauftragte Leistungen**

Lfd. Nr.	Baumaßnahme	Auftraggeber	Baukosten	Förderung durch	Baufirma	Baubeginn	vorr. Bauende
1	Albert-Schweitzer-Siedlung „Insel der Generationen“ 2. BA	Gemeinde	305.233,27 €	Freistaat Sachsen zu 75 % Programm „Vitale Dorfkern und Ortszentren“	Schmidt Straßenbau GmbH, Neusalza-Spremberg	18.03.2019	30.05.2020 (Restleistungen)
	<b>Summe:</b>		<b>305.233,27 €</b>				

Gegenüber letzter Ausgabe (CBZ 03/2019) fertiggestellt: Erneuerung Straßenbeleuchtung Obercunewalde (Polenzstraße bis Lichthaus Kahl), Hochwasserschadensbeseitigung 2013 – Schönberger Wasser, Hochwasserschadensbeseitigung 2010 – Brücke Kalkofenstraße, Straßen- und Brückenbau Hauptstraße (S115) Obercunewalde und Brücke OEZ, Revitalisierung kommunales Gebäude Hauptstraße 124 (ehem. Gemeindeamt)

**Cunewalder Baustellenkalender – Vorankündigungen 2020 (Änderungen vorbehalten)**

Lfd. Nr.	Baumaßnahme	Auftraggeber	Baukosten lt. Kostenschätzung	Förderung durch	Baubeginn geplant	Bauende geplant	Bemerkungen
1	Sanierung kommunales Gebäude Schönberg 14 c	Gemeinde	40.100,00 €	Land Konjunkturprogramm Brücken in die Zukunft zu 75 %	2020	2020	äußere Gebäudehülle (Fassade, Fenster), Reduzierung ggü. 2019 durch Mittelumschichtung zugunsten anderer Vorhaben aus Brücken in die Zukunft
2	Hochwasserschadensbeseitigung 2010 Erlenweg 1-31 (Ersatzneubau Stützmauer + Fahrbahn)	Gemeinde	495.000,00 €	Land (Hochwasser 2010) 90% Förderung bewilligt (445.000,00 €)	Mitte 05/2020	Ende 11/2020	Vergabebeschluss Gemeinderat April
3	Erneuerung/Ausbau Bierweg vom Sportzentrum bis Waldrand	Teilnehmergemeinsch. Ländliche Neuordnung Cunewalde	201.000,00 €	- Bund + Land (Flurneuordnung 83 %) - Gemeinde zu 17 % (Baukostenzuschuss an Teilnehmergemeinschaft)	2020	2021	zurzeit noch Projekterweiterung in Vorbereitung (Waldgebiet bis Gemeindegrenze Beiersdorf) – Verschiebung, da vorher Genehmigung Wege- und Gewässerplan der Teilnehmergemeinschaft Flurneuordnung notwendig, vorauss. Verschiebung auf 2021
4	Abbruchmaßnahmen ehem. Wohngebäude Oberlausitzer Straße 30 und Hauptstraße 262	Teilnehmergemeinsch. Ländliche Neuordnung Cunewalde	offen	- Bund + Land (Flurneuordnung 83 %) - Gemeinde zu 17 % (Baukostenzuschuss an Teilnehmergemeinschaft)	2021	2021	Verschiebung, da vorher Genehmigung Wege- und Gewässerplan der Teilnehmergemeinschaft Flurneuordnung notwendig
5	Hochwasserschadensbeseitigung 2010 Schlosserteich Erneuerung Ablauf zum Cunewalder Wasser	Gemeinde	530.567,00 €	Freistaat Sachsen Richtlinie Hochwasser 2010 90 %	07/2020	10/2020	Förderbescheid liegt seit März 2020 vor, Vergabebeschluss GR Mai
6	Hochwasserschadensbeseitigung 2010 Teichdamm + Anwohnerstraße am Löschteich Zieglertal	Gemeinde	ca. 117.000,00 €	Freistaat Sachsen Richtlinie Hochwasser 2010 90 %	Sommer 2020	2. Halbjahr 2020	Verschiebung auf 2020, damit gemeinsame Umsetzung mit Bauleistung Zisterne, Vergabebeschluss GR Mai
7	Umbaumaßnahme Ärztehaus Hauptstraße 119 im Zusammenhang mit Neueinrichtung Arztpraxis im Erdgeschoss 2. Bauabschnitt Praxis Erdgeschoss	F.T. Hausverwaltung Görlitz (Verwalter i. A. Gemeinde)	ca. 30.000,00 € (Gesamtprojekt)	LEADER-Förderung (beantragt)	2. Halbjahr 2020	Ende 2020	
8	Neubau Löschwasserzisterne Zieglertal	Gemeinde	~ 46.000,00 €	Freistaat + Landkreis zu 70 % (Förderung Brand- und Katastrophenschutz)	2. Halbjahr	Ende 2020	zeitliche Verzögerung wegen Standortwechsel Zisterne
9	Abbruch Gebäude + Revitalisierung Objekt Hauptstraße 10	Gemeinde	~ 58.000,00 €	LEADER-Förderung (beantragt)	2. Halbjahr 2020	Ende 2020	Erwerb März 2020 im Rahmen Brachflächenmanagement
10	Umgebindedreiseitenhof - Sanierung Gebäudehülle, Stützmauern + Toranlage	Gemeinde	250.000 €	Bund + Freistaat zu 100 % (PMO-Vermögen)	Herbst 2020	offen	Bewilligungsbescheide noch nicht vorliegend

In Vorbereitung für 2021/22 u. a. (Weitere Infos in künftigen Ausgaben der CBZ)

- Ausbau Kirchweg zwischen Erlenweg und Frühlingsberg
- Erneuerung Stützmauer am Denkmal „Die Trauernde“ an der Kirche
- Umnutzung/Wiedernutzung Gebäude Albert-Schweitzer-Siedlung 31 a als Kinderkrippe
- Ausbau Parkplatz Kirchweg 8 (ehemalige Goetheschule)
- schrittweise Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED/OD Weigsdorf-Köblitz



Schon von weitem war die Rauchwolke zu sehen. In Wurbis brannte eine Scheune völlig nieder, das benachbarte Wohnhaus wurde schwer beschädigt.

### Die Feuerwehr informiert

## Einsatzgeschehen im März

Am 17. März 2020 um 21:28 Uhr benötigte der Rettungsdienst auf der Albert-Schweitzer-Siedlung Hilfe bei einem Einsatz. Die Kameraden aus Weigsdorf unterstützten beim Transport des Patienten mittels Spineboard (Rettungsbrett) durch das Treppenhaus zum Rettungswagen.

Eine Türöffnung rief am 19. März 2020, um 15:18 Uhr, wieder die Kameraden von Weigsdorf-Köblitz auf die Albert-Schweitzer-Siedlung. Beim Eintreffen waren bereits Angehörige vor Ort und öffneten die Tür mit einem Schlüssel. Die Feuerwehr unterstützte noch den Rettungsdienst beim Transport des Patienten zum Rettungswagen.

Circa zweieinhalb Stunden später wurden dann die Ortswehren Cunewalde und Weigsdorf-Köblitz, gemeinsam mit mehreren Feuerwehren des Oberlandes, nach Kirschau alarmiert.

Erneut war es in einer Textilfirma zu einem Maschinenbrand gekommen. Die automatische Löschanlage hatte die Brandbekämpfung eingeleitet, Kameraden von Kirschau waren zum Innenangriff vorgegangen. Wir stellten Atemschutzgeräteträger zur Verfügung und unterstützten die Einsatzleitung mit unserem Einsatzleitwagen.

Am Vormittag des 30. März 2020 war eine starke Rauchentwicklung im Oberland sichtbar. Um 9:58 Uhr, wurde

die Ortswehr Weigsdorf-Köblitz, gemeinsam mit den Wehren der Städte Schirgiswalde-Kirschau und Wilthen nach Wurbis alarmiert. Gemeldet war ein Gebäudebrand. Bei Ankunft der ersten Kräfte brannte eine Scheune in voller Ausdehnung und der Brand hatte sich bereits ins direkt angebaute Wohnhaus ausgebreitet. Vom Kräfteinsatz war die erste Alarmierung sicher ausreichend, doch stellte sich nach kurzer Zeit akuter Löschwassermangel ein. Ein direkt neben dem Objekt befindlicher Teich war schnell leergepumpt, ein zweiter verschlammte und bei einem dritten nahm der Wasserstand ebenfalls rapide ab. Deshalb wurden um 10:27 Uhr Tanklöschfahrzeuge und Schlauchmaterial nachalarmiert. Dies betraf die Wehren von Cunewalde, Sohland, Neukirch und Steinigtwolmsdorf.

Wir bauten eine lange Wegstrecke von einem Teich auf und unterstützten mit dem Tanklöschfahrzeug direkt an der Brandstelle. Gegen 14:00 Uhr war der Einsatz für die Kameraden aus Cunewalde und Weigsdorf-Köblitz beendet.

Die Tatsache, dass beim Eintreffen der ersten Kräfte aufgrund der enormen Brandausbreitung der Kampf schon fast verloren war, sorgte natürlich für Frust bei allen Kameraden. Die Problematik der mangelhaften Löschwasser-

## Was ist bei Schornsteinbränden zu beachten?

Meist bildet sich durch zu feuchtes oder ungeeignetes Brennmaterial im Schornstein Glanzruß, der sehr fest an der Innenwand haftet und von der Zusammensetzung mit Koks verglichen werden kann. Selbst bei halbjährlichem Reinigungszyklus durch den Schornsteinfeger kommt es bei unsachgemäßer Nutzung zu diesem Phänomen.

Die Wärmeentwicklung während des Betriebes kann dann zur Entzündung des Glanzrußes führen.

Dabei entsteht große Hitze (1000 °C) und starker Funkenflug. Bei ordnungsgemäßem Zustand des Schornsteins kann nicht so viel passieren.

### Ganz wichtig ist, NIEMALS MIT WASSER LÖSCHEN!

Aus einem 10 Liter Eimer Wasser werden rund 17000 Liter Wasserdampf, was zum schlagartigen Zerreißen des Schornsteins führt.

Alarmieren Sie die Feuerwehr, räumen Sie alles brennbare Material von der Esse in **allen** Etagen beiseite. Schaffen Sie allgemein Zugänglichkeit zu allen Bereichen des Schornsteins. Bei Rauchentwicklung im Gebäude begeben Sie sich unbedingt ins Freie. Durch uns werden der Schornstein gekehrt und nochmals alle Etagen auf Brand und Rauch kontrolliert. Gerade auf Zwischendecken ist hier ein besonderes Augenmerk zu richten. Auch ohne Schadensereignis kontrollieren Sie ihre Schornsteine regelmäßig auf Risse und beachten die Hinweise des Schornsteinfegers. Durch Risse gelangen Funken und Rauch ins Gebäude und können zu Bränden bzw. Rauchvergiftungen führen.

Andreas Bär, FFW Cunewalde



Wurbis: Die Holzscheune steht voll in Flammen, alle Lösversuche scheiterten.

versorgung trug ein Übriges dazu bei. Wer an den Brand der Scheune des Gasthofes Wurbis vor sechzehn Jahren zurück dachte, erinnerte sich an dieselbe Löschwasserproblematik. Sechzehn Jahre ohne sichtbare Verbesserung... da wird der Frust nicht unbedingt kleiner. Ein Problem, ein Kampf, den viele Feuerwehren in ihren Orten kämpfen müssen. Was nutzen die besten Fahrzeuge, wenn am Ende das Wasser fehlt. Die Gemeinden sind für eine ausreichende Löschwasserversorgung im Umkreis von 300 Metern im bewohnten Gebiet zuständig. Dabei gibt es Aus-

nahmen für einzeln stehende Objekte bzw. Gebäude mit erhöhtem Gefahrenpotential. Feuerwehrleute stoßen da oft auf taube Ohren. Sicher ist es auch eine Frage des Geldes, Fördermittel gibt es für solche Maßnahmen nicht immer. Aber die oft gehörte Aussage, wann brennt es denn mal, ist sicher zu kurz gedacht. Spätestens, wenn jemand sein gesamtes Hab und Gut verloren hat, wird es Fragen geben. Und Versicherungen können nur materielle Dinge ersetzen. Ideelle Sachen sind unwiederbringlich verloren.

Andreas Bär, Ortswehr Cunewalde

## Neue Förderprogramme für Wärme aus erneuerbaren Energien

Seit dem 1. Januar 2020 können über das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) zahlreiche neue Förderprogramme zur Nutzung erneuerbarer Energieträger im Wärmebereich in Anspruch genommen werden. Antragsberechtigt für die nachfolgend aufgeführten Programme sind Privatpersonen, Wohnungseigentümergeinschaften, freiberuflich Tätige, Kommunen, kommunale Gebietskörperschaften und Zweckverbände, Unternehmen sowie gemeinnützige Organisationen oder Genossenschaften. **Der Förderantrag ist immer vor Beauftragung der Installation der neuen Anlagentechnik, die von einem Fachunternehmen vorgenommen**

**wird, zu stellen. Andernfalls wird die Förderung abgelehnt.**

Solarkollektoranlagen zur Warmwasserbereitung und/oder Heizungsunterstützung sowie Gas-Hybrid-Heizungen, bei der eine neue auf Gas basierende Heizung mit einer oder mehreren Erneuerbaren-Energie-Technologien gekoppelt wird, werden mit 30 % der Investitionskosten gefördert. Für Biomasseanlagen, die Pellets, Holzhackschnitzel bzw. Scheitholz zur Wärmeerzeugung nutzen sowie für Wärmepumpen, beträgt der Fördersatz 35 %. Gleiches gilt auch, wenn mehrere Erneuerbare-Energie-Technologien zu einem Heizsystem verknüpft werden. Ebenfalls förderfähig ist eine neue

Gas-Brennwertheizung, wenn man sich verpflichtet, innerhalb von 2 Jahren nach deren Inbetriebnahme zusätzlich eine Erneuerbare-Energie-Technologie zu installieren. Dafür stellt das BAFA eine Förderung in Höhe von 20 % bereit.

Besitzer von Bestandsgebäuden, in denen bisher eine Ölheizung zur Wärmebereitstellung genutzt wird, erhalten beim Austausch dieser gegen eine oder mehrere der oben genannten Technologien, eine zusätzliche Förderung in Höhe von 10 % der Investitionskosten der neuen Technik.

Um die genannte Förderung zu erhalten, gibt es je nach gewähltem Energieträger hinsichtlich Anlagengröße bzw.

installierter Nennwärmeleistung sowie der Größe des zu installierenden Pufferspeichers verschiedene Anforderungen. Dazu informiert Sie die Energieagentur des Landkreises Bautzen gern.



### Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen im TGZ Bautzen  
Preuschwitzer Str. 20, 02625 Bautzen  
Telefon: 03591 380 2100  
Telefax: 03591 380 2021  
E-Mail: energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de



**Albert-Schweitzer-Siedlung**

**Jetzt Richtung Bauabschluss**

Anfang vorige Woche hat die von der Gemeinde Cunewalde beauftragte Baufirma SSB Schmidt Straßenbau GmbH die noch offenen Arbeiten in der Albert-Schweitzer-Siedlung in Angriff genommen (Foto rechts).

Noch zu erledigen sind Pflasterbauarbeiten, die das Unternehmen im Spätherbst 2019 nicht mehr durchführen konnte. Grund hierfür war nicht die Baufirma sondern der Hersteller des Pflasters. Die von ihm produzierte Ware hatte gravierende Mängel und konnte

letztlich nicht verwendet werden. Mit dem Pflasterbau gehen die aktuellen Bauphasen des Gesamtvorhabens „Insel der Generationen“ in der Albert-Schweitzer-Siedlung ihrem Ende entgegen. Sie sollten nach Lage der Dinge wohl Ende April abgeschlossen sein.

Eine Weiterführung ist frühestens 2021 möglich. Dafür bedarf es jedoch neuer Vorbereitungen und Anträge der Gemeinde auf Förderung durch den Freistaat.

**M. Hempel**



**Bauvorhaben 2020**

**Vorbereitungen laufen**

Trotz des eingetretenen aktuellen Stillstandes im öffentlichen Leben aufgrund der Corona-Pandemie sind die Vorbereitungen auf die geplanten Bauvorhaben in vollem Gange (Foto rechts).

Wie schon in den letzten Ausgaben der CBZ informiert, werden in diesem Jahr noch Maßnahmen zur Beseitigung von Hochwasserschäden aus dem Jahr 2010 durchgeführt. Dass es sich dabei keineswegs um Kleinigkeiten handelt, verdeutlichen allein die veranschlagten Kosten für die beiden aufwendigsten Vorhaben Erlenweg mit rd. 525.000 € und dem Schlosserteich mit fast 600.000 €.

**Erlenweg**

Das Vorhaben zur Wiederherstellung des Verkehrswegs einschließlich Stützmauerbau wird den Reigen der diesjährigen Baumaßnahmen eröffnen. Im Ergebnis der Ausschreibung wird der Gemeinderat in seiner April – Sitzung den Vergabebeschluss fassen. Damit wäre

der Weg frei für den Baubeginn noch im Mai. Bedingt durch den Stützmauerbau ist mit einer Bauzeit von zirka 6 Monaten zu rechnen.

**Schlosserteich**

Auch bei diesem Vorhaben nimmt die Vorbereitung den geplanten Verlauf. Voraussichtlich im Mai spätestens jedoch im Juni wird der Gemeinderat über die Auftragsvergabe beschließen. Schon jetzt ist abzusehen, dass sich die Bauarbeiten planmäßig bis weit in das Jahr 2021 hinein hinziehen werden.

Neben dem Erlenweg und dem Schlosserteich befindet sich ein weiteres Vorhaben in Vorbereitung, der **Feuerlöschteich im Zieglertal**. Hier muss die marode Stützmauer dringend erneuert werden. Das Bauwerk ist undicht und somit ein permanenter Unsicherheitsfaktor für den direkt vorbeiführenden Straßenkörper. Im Frühsommer dürften die Voraussetzungen für den Beginn der Bauarbeiten gegeben sein.

**M. Hempel**



Auf dem Erlenweg sind mehrere Stellen neu zu pflastern. Nach der Flut waren Sie mit Asphalt notrepariert worden.



**Schönberg 14 c erhält**

**Neue Fassade**

Aus Mitteln des Bund-Länder-Programms „Brücken in die Zukunft“ wird in diesem Jahr noch die Außenfassade des Gemeinschaftshauses in Schönberg erneuert. Etwa 40.000 € stehen zur Verfügung. Je nach Wetterlage soll das Vorhaben im Sommer spätestens im Frühjahr realisiert werden.



Der Schlosserteich mit seiner sensibelsten Stelle, der Stützmauer mit dem Überlaufbauwerk. Bald ist hier Baustelle.

**Straßenbeleuchtung Obercunewalde**

**Nur noch Restleistungen**

Innerhalb von 3 Wochen ist die Baumaßnahme an der Hauptstraße im Oberdorf erledigt worden.

Das beauftragte Unternehmen hat im Ergebnis der Abnahme nur noch ein paar Restleistungen zu erbringen. Sobald die Firma nach coronabedingter

Unterbrechung ihre Tätigkeit wieder aufnimmt, werden diese Arbeiten noch ausgeführt.

Die neue Straßenbeleuchtung ist indes bereits in Betrieb. Die Leuchten sind mit LED-Technik bestückt worden.

**Staatsstraße Lauba – Beiersdorf**

**Vollsperrung in Sicht**

Das Landratsamt für Straßenbau- und Verkehr (LASuV) Niederlassung Bautzen, bereitet auf der Staatsstraße S152 zwischen Lauba und Beiersdorf Straßenbauarbeiten vor. Voraussichtlich in der Zeit von Ende Mai bis Anfang Juli wird die Straße hierfür voll gesperrt. Auch die Einmündung Richtung Neu-

dorf wird Teil der Baumaßnahmen, so dass eine Ausfahrt auch in Richtung Schönbach nicht möglich sein wird. Sofern uns im Mai nähere Informationen vorliegen, werden wir diese in der nächsten CBZ veröffentlichen.

**M. Hempel**



Der kleine Feuerlöschteich im Zieglertal ist nicht nur Löschwasserreservoir sondern inzwischen auch Biotop.

# Das Umgebindehaus ist Bauernhaus des Jahres 2020

Die Interessengemeinschaft Bauernhaus e. V. (IgB) ernennt das in der Oberlausitz beheimatete Umgebindehaus zum Bauernhaus des Jahres 2020. Mit dieser Aktion macht der Verein auf den baukulturellen Wert und die Schutzbedürftigkeit des regionalen Haustyps aufmerksam. In den Dörfern südlich von Bautzen bis in die Region rund um Löbau und Zittau bilden die Umgebindehäuser über etwa 50 Kilometer eine einzigartige Architekturlandschaft. Das Umgebindehaus vereint bis zu drei

verschiedene, sonst separat auftretende Bauweisen: Blockbau, Massivbau und Fachwerk. Sie verleihen ihm seinen ästhetischen Reiz und machen es konstruktiv einzigartig. Manche Ortskerne besitzen fast 300 dieser Bauten, die einer Rundbogen-Stützenkonstruktion – dem Umgebinde – ihren Namen verdanken. Ihre Vielfalt ist unermesslich. Kein Haus gleicht dem anderen. Die Interessengemeinschaft Bauernhaus e. V. engagiert sich mit rund 6.000 Mitgliedern deutschlandweit für die Erhal-

tung der Baukultur im ländlichen Raum und für die Bewahrung von Kulturlandschaften. 2020 richtet sie zum dritten Mal den Blick auf einen ländlichen Bautyp und seine architektonischen Besonderheiten. Das erste Bauernhaus des Jahres war das Spreewaldhaus im Südosten von Brandenburg, im letzten Jahr erhielt das Jurahaus im bayerischen Altmühltal diese Würdigung. Mit der Stiftung Umgebindehaus in Neugersdorf hat die IgB in diesem Jahr einen Partner an der Seite, der sich mit einem ebenso hohen fachlichen Anspruch in Theorie und Praxis für die Bewahrung der regionalen Baukultur einsetzt und viele Menschen für sie begeistert. Historische Gebäude werden zurzeit in besorgniserregender Zahl umgebaut und abgerissen. Gerade die ländliche Baukultur steht auf dem Spiel. Der Bestand der Umgebindehäuser in der Oberlausitz ging in den letzten 100 Jahren dramatisch zurück – Abbrüche, Umbauten und der Braunkohletagebau rissen Lücken in historisch gewachsene Strukturen. Umso mehr gilt es, die noch erhaltenen Exemplare zu bewahren und zu pflegen. Über 6.000 Umgebindehäuser wurden in den 1990er-Jahren als Kul-

turdenkmale erfasst. In den vergangenen 16 Jahren leistete die Stiftung Umgebindehaus einen wichtigen Beitrag für ihre Erhaltung, aber es warten immer noch rund 40% auf Instandsetzung. Die Interessengemeinschaft Bauernhaus und die Stiftung Umgebindehaus werben 2020 gemeinsam für das wertvolle Kulturerbe, verbunden mit dem Appell für mehr Rücksicht und Sensibilität im Umgang mit der historischen Bausubstanz. Ganz nach dem Motto der Interessengemeinschaft Bauernhaus: Wir lieben alte Häuser! Die feierliche Proklamation zum Bauernhaus des Jahres findet am 3. Mai ab 11 Uhr im Naturparkhaus in Waltersdorf statt. Die Festrede hält Wolfram Günther, Sachsen stellvertretender Ministerpräsident.

**Kontakt:**

Dr. Julia Ricker | Geschäftsführerin  
Interessengemeinschaft Bauernhaus e. V.  
moltke: höfe Gebäude B  
Moltkestraße 123 – 131  
50674 Köln  
Tel. 0221 95795733  
Mail: julia.ricker@igbauernhaus.de  
www.igbauernhaus.de



Beispielhaftes Umgebindehaus in Klipphausen, es steht auch für das Bauernhaus des Jahres, obwohl hier, was die landwirtschaftlichen Zwecke angeht, schon lange nichts mehr läuft.

## Der Pflichtumtausch des Führerscheins beginnt!

**Wann muss ich meinen Führerschein umtauschen?**

Umtausch der Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden Stufe I. Führerscheine, die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt worden sind (alle Papierführerscheine): Die Umtauschfrist richtet sich hier nach dem Geburtsjahr.

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers	Bis zu diesem Tag muss der Führerschein umgetauscht sein
Vor 1953	19. Januar 2033
1953 bis 1958	19. Januar 2022
1959 bis 1964	19. Januar 2023
1965 bis 1970	19. Januar 2024
1971 oder später	19. Januar 2025

Stufe II. Führerscheine, die ab 1. Januar 1999 ausgestellt worden sind (Kartenführerscheine) Die Umtauschfrist richtet sich hier nach dem Ausstellungsdatum des Kartenführerscheines.

Ausstellungsjahr	Bis zu diesem Tag muss der Führerschein umgetauscht sein
1999 bis 2001	19. Januar 2026
2002 bis 2004	19. Januar 2027
2005 bis 2007	19. Januar 2028
2008	19. Januar 2029
2009	19. Januar 2030
2010	19. Januar 2031
2011	19. Januar 2032
2012 bis 18. Januar 2013	19. Januar 2033

Fahrerlaubnisinhaber, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, müssen den Führerschein bis zum 19. Januar 2033 umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsdatum des Führerscheins.

## Pflichtumtausch von Führerscheinen

Die EU hat festgelegt, dass bis 2033 alle vor dem 19. Januar 2013 ausgestellten Führerscheine in einheitliche EU-Kartenführerscheine umgetauscht werden müssen. Die 13. Verordnung zur Änderung der Fahrerlaubnis-Verordnung setzt die entsprechende EU-Richtlinien (EU) 2015/653 und 2006/126/EG des Europäischen Parlaments und des Rates für Deutschland um. Die neuen EU-Kartenführerscheine sind auf 15 Jahre befristet. Die Befristung betrifft nur das Führerscheindokument, nicht die zugrundeliegende Fahrerlaubnis. Regelmäßige ärztliche Untersuchungen oder sonstige Prüfungen sind mit dem Dokumententausch nicht verbunden.

**Wo muss man seinen Führerschein umtauschen?**

Fahrerlaubnisinhaber, die ihren Hauptwohnsitz im Landkreis Bautzen haben, wenden sich bitte an die Fahrerlaubnisbehörde an den Standorten Bautzen, Rathenauplatz 1, Kamenz, Macherstraße 55, oder das Bürgeramt des Landratsamtes Bautzen in Hoyerswerda, Schlossplatz 2.

**Was muss ich mitbringen?**

- gültiges Personaldokument (Personalausweis oder Reisepass mit aktueller Meldebekräftigung)
  - 1 biometrisches Lichtbild (entsprechend gültiger Passverordnung)
  - bisheriger Führerschein
  - Nachweiskarten (VK 30) über den Erwerb der Fahrerlaubnis (Diese Karten wurden bis Mitte 1982 an die Fahrerlaubnisinhaberausgehändigt.)
  - Karteikartenabschrift der ausstellenden Behörde (wenn der Führerschein in Papierformat nicht im Landkreis Bautzen ausgestellt wurde).
- Für den Fall, dass Sie gleichzeitig Ihre Fahrerlaubnisklassen (z. B. LKW) verlängern möchten: ärztliche und augenärztliche Untersuchungsbescheinigungen Das persönliche Erscheinen des Antragsstellers ist erforderlich. Die Bearbeitungszeit beträgt 4 – 6 Wochen.

**Was kostet der Umtausch?**

Die Kosten betragen 24 bis 50 Euro. Die Zahlung erfolgt mit EC-Karte.

**Bitte beachten Sie:**

Mit Ablauf Ihrer Umtauschfrist verliert Ihr bisheriger Führerschein seine Gültigkeit. Das Fahren ohne gültigen Führerschein ist eine Ordnungswidrigkeit und wird mit einem Bußgeld geahndet.

**Landratsamt Bautzen Straßenverkehrsamt**

Postanschrift: Macherstraße 55,  
01917 Kamenz  
E-Mail: fuehrerschein@lra-bautzen.de  
Homepage:  
www.landkreis-bautzen.de/landratsamt/organisation/fahrerlaubnisbehoerde/60

Hauptstraße 10

## Abriss alternativlos

Die seit mehreren Jahren laufenden Bemühungen um eine Lösung zum vom Einsturz bedrohten leerstehenden Gebäude Hauptstraße 10 sind zu einem Ende gekommen.

Nun ist die Gemeinde Cunewalde Eigentümerin des Anwesens geworden und sie kann die erforderlichen Maßnahmen veranlassen. Da es für das marode Wohnhaus in der absolut beengten Lage keine Rettung gibt, wird es noch in diesem Jahr abgerissen, was auch für die benachbarten Grundstücke zu einer gewissen Entspannung beitragen dürfte. Das Abrissvorhaben wird kofinanziert aus Mitteln der LEADER-Förderung. Die Gemeinde Cunewalde setzt mit diesem Abrissvorhaben ihren seit Jahren

eingeschlagenen Weg fort, indem sie dort, wo es vor allem auch städtebaulich notwendig ist, eingreift. Erinnert sei hier insbesondere an die einst problembehafteten Objekte Weigsdorfer Hof, Hauptstraße 41 und 101, das ehemalige Sägewerk Weigsdorf, das vormalige Werk I des Motorenwerkes an der Bielebohstraße sowie die nicht mehr erhaltbaren Gebäude „Celluloidwaren Fabrik“, „Heymanns Wirtschaft“ und „Sächsischer Hof“.

Auf dem durch den Abriss des Hauses Hauptstraße 10 entstehenden Areal soll erst einmal eine noch zu gestaltende Freifläche entstehen. Konkreteres steht noch nicht fest.

M. Hempel



Eingezwängt zwischen drei benachbarten Wohnhäusern und der Straße steht Hauptstraße 10, der Abriss ist beschlossene Sache.

## Wie sieht's denn hier aus?

Da man dieser Tage wahrscheinlich öfter als bislang gewohnt durch unser Dorf geht – mit offenen Sinnen und auch mal auf den weniger begangenen Wegen – fallen einem auch mehr Dinge ins Auge.

Auch Merkwürdigkeiten: Vom Radweg an der Schönberger Straße aus in westliche Richtung übers Feld blickend, sieht man im derzeit noch lichten Wäldchen etwas Helles, Untypisches liegen. Beim genaueren Hinsehen direkt vor Ort entpuppt sich dies als abgekipptes Stroh und allerlei Unrat. Entsteht hier eine neue wilde Müllkippe? Hier hat jemand den Stallmist seiner offenbar recht umfangreichen Haustierwirtschaft abgeladen, dazu Gartenabfälle wie Strauchverschnitt und ausgediente Kübelpflanzen im Großformat. Dazwischen leuchtende Plastikflaschen, einzelne Gummistiefel, Glas, Kleinschrott.

Rechtlich gesehen handelt es sich dabei um eine illegale Abfallentsorgung (bewegliche Sachen, Entledigungswille, geschütztes Biotop).

Mag sein, dass der Altmüll aus „früheren Zeiten“ stammt, als in unserer Umwelt eh' jeder das tat, was ihm recht und billig erschien. Wen hat's damals gekümmert...(?). Ein gutes Werk in der „Jetztzeit“ wäre es gewesen, den alten Unrat aus dem Wäldchen zu beräumen und dieses kleine Stück Natur vom Dreck zu befreien, statt eine neue Überdeckung drüber zu schieben.

Was sagt eigentlich der Eigentümer der Fläche dazu? Hat er noch gar nichts bemerkt?

Naturfreunde, Spaziergänger, Hase und Igel jedenfalls wüssten es zu schätzen, wenn's auf diesem Fleckchen wieder echt sauber wäre.

C.Z.

aus Gartenabfällen angereichert, wachsen die Bäume zu schnell und wurzeln zu flach. Sie werden anfälliger für Krankheiten, Schädlinge und Windwurf.

Abfälle aus dem Garten bringen auch Samen von Pflanzen in den Wald, die dort nichts zu suchen haben. Am meisten Schaden entsteht, wenn es sich dabei um den Samen sogenannter Neophyten handelt. Das sind Pflanzen, die in unseren Breiten nicht zuhause sind. Deshalb fehlen hier die natürlichen Gegenspieler und so verdrängen die Neophyten die heimischen Pflanzen.

Gartenabfälle dürfen auch entgegen der landläufigen Meinung nicht offen verbrannt werden.

**Was ist bei der Kompostierung zu beachten?**

Der Komposthaufen muss sich auf dem eigenen Grundstück befinden. Auch der gewonnene Kompost ist auf dem eigenen Grundstück zu entsorgen. Daher wird eine Garten-Nutzfläche von 25 m<sup>2</sup> pro Person empfohlen.

**Merkmale eines guten Komposthaufens:** leicht zugänglich, windgeschützt, halbschattig, ggf. mit Sicht- und Windschutz, erdfeucht, ausreichend belüftet nach unten offen, mit ausreichend Abstand zu Sitzgelegenheiten und Grundstücksgrenzen, nasse Abfälle mit ausreichend Strukturmaterial mischen, keine kranken oder von Schädlingen befallene Pflanzen oder Pflanzenteile, Ungezieferenschutz bei Kompostierung von Speiseabfällen Gartenabfälle, die nicht auf dem eigenen

Grundstück kompostiert oder über die Bioabfalltonne entsorgt werden, können zu Grüngutsammelplätzen gebracht werden.

**Was kann ich selbst kompostieren?**

Alle leicht verrottbaren Küchen- und Gartenabfälle, Gemüseabfälle, Obstreste, Tee, Kaffeesatz und -filter, Gehölzschnitt, Stroh (Strukturmaterial), Schnittblumen, Topfpflanzen, Haare, Federn, Eierkartons, Küchenpapiere (sog. Knüll- und Wischpapiere), Holzwolle, Holzhäcksel, Sägemehl – nur von unbehandeltem Holz, Zitruschalen, Grasschnitt, Laub (nur in kleineren Mengen, gemischt mit strukturgebundenem Material)

**Was soll nicht auf meinen Komposthaufen?**

Un- und schwerverrottbare, schadstoffbelastete sowie hygienisch problematische Materialien, gekochte Essensreste, vor allem Fleisch und Fisch (Anlocken von Ratten und Mäusen, Vermehrung von Krankheitskeimen), Unkraut und kranke Pflanzen, Glas, Metalle, Kunststoffe, Leder, Gummi, Textilien, Verbundmaterialien, Lacke, Farbreste, Öle, Chemikalien aller Art, Putzmittelreste Aschen (Zigarettenasche, Holz- und Kohlenasche), Grillkohlen (z.T. hohe Schwermetallgehalte), Staubsaugerbeutelinhalt, Fäkalien, Windeln, Rückstand aus Sickergruben, Kleintierstreu (aus hygienischen Gründen)

**Weitere Informationen zur Abfallentsorgung finden Sie auf [www.landkreisbautzen.de/abfallentsorgung.php](http://www.landkreisbautzen.de/abfallentsorgung.php)**

## Müll und Abfall richtig entsorgen

In unserer Serie über richtige Müllentsorgung fahren wir heute nach den Schadstoffen und Altglas im Februar und März mit Hinweisen zum Bioabfall fort. Bitte beachten Sie auch die Tipps zur Eigenkompostierung.

**Bioabfälle – Tipps zur Entsorgung**

**Vorzugsweise Biotonne**

Entsorgen Sie Ihre Bioabfälle über die Biotonne, sind Sie auf der sicheren Seite: Die Abfälle werden in einer Kompostanlage verwertet. Der Kompost wird wieder verwertet und ersetzt eine erhebliche Menge chemischen Düngers.

**Was gehört in die Biotonne?**

Blumenerde, Eierschalen, Fallobst, Gras, Rasenschnitt, Moos, Haare, Federn, Heckenschnitt, Strauchenschnitt, Reisig, Holzspäne, Sägespäne von unbehandeltem Holz, Kleintierstreu aus biologisch abbaubarem Material, Küchenabfälle, Speisereste, Kaffeesatz, Obst (auch Zitrusfrüchte), Küchenpapier, Papierhandtücher, Papiertaschentücher, Servietten, Laub, Nadeln, Nusschalen, Schnittblumen, Unkräuter, Zimmerpflanzen ohne Topf

**Was gehört nicht in die Biotonne:**

Asche, behandeltes Holz, Möbelteile, Blumentöpfe, Bindedraht, flüssige Abfälle, Fäkalien, Glas, Porzellan, Keramik, große Knochen, Gummiband, Hygieneartikel, Infektiöse Abfälle, Kehricht, Ruß, Staubsaugerbeutel, Kunststoff, Kunststofftüten (auch keine biologisch abbaubaren „kompostierbaren“ Müllbeutel, da diese meist nur unter Laborbedingungen verrotten), Lebensmittel in Originalverpackung, Leder, Medikamente, Verbandsmaterial, Papier, Tapeten, Textilien, Putzklappen, Tierkadaver, Windeln

**Tipps zur Biotonne**

Stellen Sie die Biotonne an einem schattigen Platz auf. Geben Sie zuerst einige Lagen Zeitungspapier oder groben Reißig in die Tonne. Pressen Sie die Abfälle nicht hinein. So lässt sich die Tonne besser leeren.

Wickeln Sie feuchte Küchenabfälle in Zeitungspapier ein. Das verhindert das Festfrieren im Winter und übermäßige Geruchsbildung im Sommer. Auch Fleisch- und Fischreste sollten Sie in Zeitungspapier einwickeln. So hindern Sie Fliegen an der Eiablage. Geben Sie feuchte und trockene Abfälle abwechselnd in die Tonne. Damit vermeiden Sie Fäulnis.

Auf die Biotonne verzichten kann nur, wer die Bioabfälle auf seinem eigenen Grundstück kompostieren kann. Der Kompost, der dabei entsteht, darf ebenfalls nur auf dem eigenen Grundstück verwendet werden.

**Zuviel für die Tonne?**

Was nicht in die Tonne passt und nicht selbst kompostiert werden kann, bringen Sie bitte kostenpflichtig zum Grüngutsammelplatz. Dabei können Sie Einzelstücke wie Schnittholz bis maximal 10 cm Durchmesser lose anliefern. Sonstiges Grüngut geben Sie lose oder in Papiersäcken ab, die Sie zuvor gekauft haben. Die Papiersäcke werden bei der Entsorgung der Biotonnen nicht mitgenommen.

**Verkaufsstellen für Papiersäcke:**

alle kommunalen Grüngutplätze, Landratsamt Bautzen, Bürgeramt Hoyerswerda Landhandels- und Dienste GmbH

**Wann wird die Tonne abgeholt?**

Entsorgungstermine Auf dieser Seite können Sie sich anzeigen lassen, wann welche Abfälle direkt bei Ihnen abgeholt werden.

**Entsorgungsstandorte in Ihrer Nähe**

Entsorgungsstandorte In der Karte auf dieser Seite können Sie sich alle Containersandorte, Grüngutsammelplätze, Stellplätze des Schadstoffmobils und mehr zur Abfallverwertung und -entsorgung anzeigen lassen.

**Selbst ist der Gärtner: Eigenkompostierung im Privat-Garten ist erlaubt**

Wer einen eigenen Garten hat, kann seine Bioabfälle auch dort kompostieren. Bitte beachten Sie dabei diese Tipps:

auf ausreichend Platz zum Nachbarn achten, schattigen Platz wählen.

Platz nicht in Senken wählen, Boden nach unten offen lassen, abwechselnd trockene und nasse, grobe und feine Gartenabfälle aufschichten

**Was gehört nicht auf den Komposthaufen?**

Gekochte Küchenabfälle (die gehören in die Biotonne oder in einen geschlossenen Komposter), kranke Pflanzen.

Den Humus aus Ihrem Komposthaufen müssen Sie ausschließlich im eigenen Garten verwenden.

**Nicht gestattet: Verbrennen oder im Wald entsorgen**

Bioabfälle – auch Grasschnitt oder Laub aus dem Garten – haben im Wald nichts zu suchen: Wälder sind nährstoffarme Standorte. Wird der Waldboden mit Stickstoff

Weiterhin unklar:

## Hexenfeuer ja oder nein?

Seit Wochen melden sich Bürger mit der für sie offensichtlich wichtigen Frage, ob denn nun Hexenfeuer stattfinden können oder nicht.

Bekanntlich ist das Abrennen von Walpurgisfeuern am 30. April durch eine vom Gemeinderat Cunewalde beschlossene Allgemeinverfügung vom 12.04.2002, zuletzt geändert am 18.10.2006, geregelt.

Der Durchführung von Hexenfeuern, und hierzu gehört auch die Vorbereitung wie der Transport und das Aufschichten des Brennmaterials, stehen in diesem Jahr die aktuell noch von der Landesregierung erlassenen Ausgangsbeschränkungen und Veranstaltungsverbote gegenüber. Darin heißt es eindeutig: **Das Verlassen der häuslichen Unterkunft ist untersagt, sofern keine triftigen Gründe vorliegen.** Das Landratsamt Bautzen stellte hierzu auf Anfrage klar, dass solche Handlungen keinen triftigen Grund darstellen.

Nun sind ja bis zum 30. April noch ein paar Tage Zeit und die Allgemeinverfügung gilt erst einmal bis 20. April. Es ist zu erwarten, dass spätestens in der Woche nach Ostern Entscheidungen über eine weitere Verlängerung der Maßnahmen zur Kontaktsperre fallen. Sofern eine Verlängerung verfügt wird, sind Hexenfeuer nicht durchführbar und gelten als verboten mit allen damit verbundenen Konsequenzen.

Übrigens: Schon jetzt aufgeschichtete Hexenhaufen widersprechen den Festsetzungen der gemeindlichen Allgemeinverfügung „Walpurgisfeuer“. Sie müssen vor dem Entzünden umgesetzt werden!

Fazit: Bitte informieren Sie sich ab dem 14. April 2020 bei der Gemeindeverwaltung Cunewalde am besten auf der Homepage [www.cunewalde.de](http://www.cunewalde.de) zum aktuellen Stand.

## Herzlich willkommen!

Zur Veröffentlichung in unserer April-Ausgabe haben wir leider kein Babyfoto erhalten, vielleicht und hoffentlich für die CBZ im Mai.

Ein Blick auf den Stand der Geburtenzahl 2020 verrät, dass bereits 7 Kinder das Licht der Welt erblickt haben, 6 Jungen und 1 Mädchen. Das sind zwei Kinder mehr als im Vergleichszeitraum 2019.

Leider sind in der Zeit vom 1.1. bis 31.3.2020 bereits 19 Personen (12 Männer, 7 Frauen) verstorben.

### Informationen der Tourist-Information Cunewalde

Aus aktuellem Anlass bleibt die Tourist-Information bis auf weiteres geschlossen.

Wir stehen Ihnen jedoch für telefonische Auskünfte wie folgt zur Verfügung  
Mo. / Di. / Do. / Fr.: 10:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 15:30 Uhr  
Außerhalb dieser Zeiten dürfen Sie gern Ihre Nachricht mit Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Wir rufen Sie zurück.

**Hinweis zu Veranstaltungsänderungen:**

**Gekaufte Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit.**

**Tourist-Information Cunewalde, Telefon: 035877 80888**

**E-Mail: [touristinfo@cunewalde.de](mailto:touristinfo@cunewalde.de)**

### Das Osterfeuer am 11. April 2020 im Fahrerlager Weigsdorf-Köblitz ist abgesagt!

*Trotzdem: Frohe Ostern!*

**Eure Jugendfeuerwehr Weigsdorf-Köblitz**

## ABSAGE HEXENFEUER

Liebe Cunewalder Einwohner,

auf Grund der aktuellen Entwicklung im Zusammenhang mit dem Corona-Virus, haben wir uns leider entscheiden müssen, das traditionelle Hexenbrennen (30. April) auf dem Schützenplatz für das Jahr 2020 abzusagen.

Bitte KEINE Ablagerung von Reisig oder sonstigen Brennmaterialien auf dem Schützenplatz.

Vielen Dank und bleiben Sie alle gesund.

**Ihre Bierzeltgemeinschaft**



## Herzlichen Glückwunsch

unseren Jubilaren in Cunewalde

ab dem 70. Geburtstag

Zeitraum 9. April bis 7. Mai 2020

am 9. April 2020	<b>Christa Halank</b> , Cunewalde	zum 90.
am 13. April 2020	<b>Peter Urbanke</b> , Weigsdorf-Köblitz	zum 75.
	<b>Werner Wagner</b> , Cunewalde	zum 75.
am 14. April 2020	<b>Erika Dreßler</b> , Weigsdorf-Köblitz	zum 70.
am 15. April 2020	<b>Ingrid Vogel</b> , Cunewalde	zum 80.
am 16. April 2020	<b>Charlotte Müller</b> , Cunewalde	zum 85.
am 18. April 2020	<b>Günter Neumann</b> , Cunewalde	zum 80.
	<b>Gunter Wendler</b> , Cunewalde	zum 80.
am 19. April 2020	<b>Maritta Noschka</b> , Weigsdorf-Köblitz	zum 70.
am 20. April 2020	<b>Dr. Birgit Ullrich</b> , Weigsdorf-Köblitz	zum 70.
am 23. April 2020	<b>Hellmuth Liebich</b> , Cunewalde	zum 80.
am 25. April 2020	<b>Maritta Rausendorf</b> , Cunewalde	zum 70.
am 29. April 2020	<b>Angela Penno</b> , Weigsdorf-Köblitz	zum 70.
am 6. Mai 2020	<b>Traute Gräubig</b> , Weigsdorf-Köblitz	zum 70.
am 7. Mai 2020	<b>Christel Weiß</b> , Weigsdorf-Köblitz	zum 75.

**Die Gemeindeverwaltung Cunewalde wünscht alles erdenklich Gute!**

*Falls Sie keine persönlichen Glückwünsche (zum 80., 90., 95., 100. sowie nachfolgende Geburtstage) durch Bürgermeister, Stellvertreter, Gemeinderäte oder Mitarbeiter Hauptamt wünschen, bitten wir um Rückruf im Sekretariat des Bürgermeisters (Telefon: 035877/230-0). Vielen Dank.*

## Seniorenclub Cunewalde

**Liebe Seniorinnen und Senioren des Cunewalder Tales!**

Wir treffen uns voraussichtlich wieder im Monat **Mai** zu unserem

**Kaffeenachmittag**

am **Dienstag, dem 5. Mai 2020**

um 14.00 Uhr im Restaurant „Kleines Kulturhaus“.

Neue Mitglieder und Gäste sind immer herzlich willkommen.

Es lädt herzlich ein Ines Kästner

Die Ausfahrt im April kann leider nicht stattfinden.

Ich gebe die Daten für die Ausfahrt am **Mittwoch, dem 20. Mai 2020 nach**

**Breslau** bekannt, in der Hoffnung, dass diese stattfinden kann.

Wir fahren nach Breslau, dem polnischen „Venezia“ mit der **Reiseleiterin,**

**Frau Kundt.** Es ist eine **Stadtrundfahrt** zu den Wasserspielen mit Musik

bei der Jahrhunderthalle, **Mittagessen** und ein **kleiner Stadtrundgang**

um den Markt und Freizeit geplant.

Zustiege: 07.00 Uhr in Weigsdorf-Köblitz bis 07.30 Uhr in Obercunewalde

Preis: 49,00 € p. P.

Leistungen: Busfahrt, Rundfahrt, Mittagessen, Reiseleitung

Reservierungen bei I. Kästner: 035877 /21398

Änderungen vorbehalten!

Hinweis!

Senioren, die gerne zu den Kaffeenachmittagen kommen möchten, aber geh-

behindert und/oder keine Fahrmöglichkeit haben, melden sich bitte

bei I. Kästner (Tel.: 21398) oder Herrn Leuthold (Tel.: 21151)

Die Informationsveranstaltung für Verkehrsteilnehmer, welche am 21. April 2020 im Feuerwehrgerätehaus Weigsdorf-Köblitz stattfinden sollte, fällt aus und wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Bitte beachten Sie unsere künftigen Bekanntmachungen.

**Ihre Verkehrswacht**



## Danke für die Zeichen der Zuwendung und Fürbitte!

In den derzeitigen schwierigen Tagen und Wochen der Verunsicherung sind Zeichen der Solidarität und des Mitgefühls für den Nächsten besonders wichtig und willkommen.

Oft sind es die kleinen Gesten, Worte, die Mut machen oder banale Dinge, die Freude bereiten, die eigentlich schon immer, aber aktuell natürlich ganz besonders, das Wesen einer gut funktionierenden Gemeinschaft ausmachen.

Herzlichen Dank an alle, die mit solchen Tugenden gesegnet sind!

Stellvertretend für die vielen schönen Gesten des Zusammenhaltes seien zwei Beispiele genannt. Das Blumenhaus Schröter beziehungsweise Heiko Stuedtner und dessen Florale Manufaktur haben mit ihren kleinen Blumenpräsenten auf der Treppe zur Sparkasse vielen eine freudige Überraschung bereitet. Herzlichen Dank dafür!

Und, kurz nach Beginn der Kontaktsperre hat Pfarrer Wenzel mit seiner Kirchengemeinde und dem Posaunenchor etwas Außergewöhnliches veranlasst.

Täglich von 18.50 bis 19.00 Uhr läuten die Glocken der Cunewalder Kirche zur Fürbitte, anschließend intoniert ein Bläser des Posaunenchores ein Lied aus der Kirchturmkuppel.



Vielen Dank – mehr Worte braucht es nicht!

**M. Hempel**

**"Wahrlich, ich sage euch: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan." – Matthäus 25, 40**

Die aktuelle Lage verunsichert und belastet viele Menschen. Man sieht sich zunehmend vor Herausforderungen gestellt, die unseren Alltag beeinflussen.

Sollten Sie oder Angehörige aus verschiedenen Ursachen in nächster Zeit Hilfe benötigen, zum Beispiel:

- Einkäufe, Botengänge, Gassi gehen
- Kinderbetreuung
- Gesprächsbedarf aufgrund von Sorgen und Nöten
- sonstige Erledigungen

dann kontaktieren Sie uns per Telefon 035877 / 27431 oder per Mail [kg.cunewalde@evlks.de](mailto:kg.cunewalde@evlks.de)

Gleichzeitig dürfen Sie sich gern bei uns melden, wenn Sie freie Kapazitäten haben, um die gefährdeten Personengruppen oder die aktuell unverzichtbaren Arbeitstätigen zu unterstützen.

### Abendgebet anlässlich der Corona-Krise

Die aktuelle Situation beschäftigt, beeinträchtigt und bewegt uns sehr. Die Kirchengemeinde lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, mit ihren Sorgen und Gedanken im Gebet vor Gott zu treten. Die Glocken rufen täglich von 18:50 bis 19:00 Uhr zum Gebet. Um 19:00 Uhr spielt ein Mitglied unseres Posaunenchores vom Glockenturm einen Choral in das Tal.

Den wöchentlich wechselnden Liedtext zum Mitsingen finden Sie auf unserer Homepage [www.cunewalde-pfarramt.de](http://www.cunewalde-pfarramt.de). Stellen Sie sich gern um 19 Uhr zum Singen vor Ihre Haustüre, auch wenn Sie Geläut und Musik nicht hören.

Senden Sie Ihre Gebetsanliegen an Pfarrer Wenzel auf [friedemann.wenzel@evlks.de](mailto:friedemann.wenzel@evlks.de). Er nimmt diese in sein Gebet auf. Bleiben Sie behütet und hoffnungsvoll.

**Bleiben Sie gesund.  
Ihre**

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde Cunewalde**  
Größte evangelische Dorfkirche Deutschlands

Gemeinde Cunewalde – Bürgermeister

## ÜBERSICHT

### Abgesagte öffentliche Veranstaltungen/ Anlässe aufgrund Corona-Virus, (Stand 02.04.20/10:00 Uhr)

– Ohne Anspruch auf Vollständigkeit!

Veranstaltung	Tag/ Uhrzeit	abgesagt durch	Zusatzinfo
Gottesdienste Kirchengemeinde	ab 13.03.20	Kirchengemeinde/ Landeskirche	Infos Kirchengemeinde siehe gesonderter Link
Sporthallennutzungen (alle 3 Sporthallen) für Trainingsbetrieb + Freizeit-sport sowie alle Sport-, Tennis- und Spielplätze	ab 16.03.20	LRA (Polenzhalle) Gemeinde (Sportzentrum + Schiller-Schule)	bis 20.04.20
alle Nutzungen von Vereinsräumen-/heimen für private Veranstaltungen	ab 19.03.20	Behörden	siehe Allgemeinverfügung Ausnahme: Hochzeiten, Trauerfeiern
Konzert Rudy Giovannini in der „Blauen Kugel“	20.03.20	Veranstalter	Ersatztermin 19.06.20, 16:00 Uhr
Zärtlichkeiten mit Freunden in der „Blauen Kugel“	22.03.20	Veranstalter	Ersatztermin 17.09.20, 19:30 Uhr
Waldbesitzerversammlung	24.03.20	Gemeindeverwaltung	neuer Termin wird noch bekannt gegeben
Mittelstands-Hausmesse Blaue Kugel (Gemeinde + BVMW)	24.03.20	Gemeinde + BVMW	neuer Termin vorauss. 26.05.20
Vollversammlung Jagdgenossenschaft Cunewalde	26.03.20	Jagdgenossenschaft	neuer Termin wird in CBZ bekannt gegeben
Live-Multivision „Regenwälder“ in der „Blauen Kugel“	29.03.20	Veranstalter	neuer Termin vorauss. Herbst 2020
Waldbesitzertag Sachsenforst	03.04.20	Staatsbetrieb Sachsenforst	
Autocross „Schnuppertag“ Rennstrecke Matschenberg	04.04.20	MC Oberlausitzer Bergland	weitere Infos siehe Homepage MC OB
Sitzung/Vorortbegehung Technischer Ausschuss des Gemeinderates	07.04.20	Bürgermeister	nächste Sitzung 05.05.20
Sitzung Finanzausschuss des Gemeinderates	08.04.20	Bürgermeister	nächste Sitzung 06.05.20
Osterfeuer / Osterschießen	11./12.04.20	Anordnung lt. Allgemeinverfügung	
Osterblasen	11./12.04.20	Posaunenchor und Blaskapelle	evtl. nächster Termin 9./10.05.20 Muttertag
Mitgliederversammlung Kleingartenverein „Talaue“	17.04.20	Vorstand	
ENSO-Frühjahrs-Cup 2020 (Jugendfußballturnier)	18.04.20	ENSO	Neuausrichtung in 2021
Verkehrsteilnehmerschulung	21.04.20	Verkehrswacht	
Olaf Schubert in der „Blauen Kugel“	23.04.20	Veranstalter	Ersatztermin wird in Kürze bekannt gegeben
Hexenbrennen Schützenplatz	30.04.20	Bierzeltverein	
44. Internationales Jahres-treffen BMW-Club im Dreiseitenhof	23.05.20	Veranstalter	voraussichtlich 2021
Bürgermeisterwahl Cunewalde	07.06.20	Freistaat Sachsen (SMI)	Verschiebung auf auf Herbst 2020

**"Wenn die Hoffnung aufwacht, legt sich die Verzweiflung schlafen".**

## Blick in die Ortsgeschichte

## Was jährt sich 2020?

Der Jahrestag der ersten urkundlichen Erwähnung von Cunewalde vor 800 Jahren rückt immer näher. 2022 ist es soweit und die ersten Schritte zur Vorbereitung der Jubiläumsfeier sind getan.

In der Geschichte der Orte im Cunewalder Tal wurden viele interessante Kapitel geschrieben. Wie immer zum Jahresbeginn wollen wir uns ansehen, welche Ereignisse im laufenden Jahr ein Jubiläum begehnen. Dabei beschränken wir uns erst einmal auf die Endziffern 20, 45, 70 und 95, aber selbst diese Jubiläen mit einer 25, 50, 75 und 100 gibt es 2020 in reichlicher Anzahl.

Und damit nun zu den Jubiläen im Jahr 2020.

Wir beginnen im Jahr 1570. Christoph von Haugwitz, Grundherr auf dem Cunewalder Gut im Niederdorf, verkauft vor 450 Jahren ein Waldstück am Südhang des Czorneboh an den Rat der Stadt Budissin. Damit beginnt offensichtlich eine Kaufoffensive der Stadt Bautzen, denn in den folgenden Jahrzehnten und Jahrhunderten sind viele Hektar Wald zum heutigen Bautzener Stadtwald hinzugekommen. Er umfasst inzwischen eine Fläche von zirka ... Hektar.

Der Cunewalder Schützenverein kann in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum feiern. Im Jahre 1720, also vor 300 Jahren, wurde im Mitteldorf die Schützengilde zu Cunewalde gegründet, die 1886 zur Schützengesellschaft umbenannt worden ist. Der Cunewalder Schützenverein, neu gegründet 1996, versteht sich in der Tradition der Schützen im Cunewalder Tal und wird das Jubiläum Anfang September garantiert zünftig begehnen.

Unsere nächste Station auf unserem Weg in die Ortsgeschichte führt uns in das Jahr 1745. Damals ging die Angst um, denn im 2. Schlesischen Krieg zwischen Preußen und Österreich, bei dem Sachsen auf der Seite Österreichs stand, zogen preußische Truppen durchs Tal. Es gab zwar keine kriegerischen Auseinandersetzungen, doch die 280 Mann starke Truppe mit 340 Pferden beanspruchten Quartier, Verpflegung und Gespanndienste.

Die Schadensliste war lang, auch durch Diebstahl und Vandalismus.

Wir machen nun einen Sprung in das Jahr 1820. Wilhelm Carl Heinrich von Polenz veranlasste vor 200 Jahren den Bau des Forsthauses in Halbau. Damals war es das 12. Wohngebäude des Örtchens, das zu Obercunewalde gehörte. Als Förster zog Friedrich Wilhelm Köhler ein, bis 1854 war er im Amt.

Im Jahr 1895 erscheint das Hauptwerk unseres Dichters Wilhelm von Polenz „Der Büttnerbauer“. Weitere Romane und Erzählungen folgten noch bis ihn der Tod 1903 im Alter von 43 Jahren aus dem Leben reißt. 1895 ist auch das Jahr einer Brandkatastrophe: Die Trutzmühle (heute Gemeinde- und Bürgerzentrum) brennt nieder.

Weitere 25 Jahre später im März 1920 ist Deutschland Ort massiver Auseinandersetzungen. Im Rahmen des Kapp-Putsch-Versuches schließt sich die komplette Cunewalder Arbeit-

erschaft dem Generalstreik an. Der Putschversuch wird niedergeschlagen.

Das Jahr 1945 steht ganz im Zeichen des Endes des 2. Weltkrieges und der Zerschlagung der Naziherrschaft. Es sind grundlegende Veränderungen, die sich im Cunewalder Tal vollziehen. In der Zeittafel sind einige Ereignisse festgehalten, die jedoch nicht annähernd das wiedergeben können, was da alles geschah:

**1945 (17. Februar)** – Der Volkssturm beginnt mit dem Panzersperrenbau im Halbauer Wald in der Nähe der Kreuzsteine. (Die Panzersperre beim „Goldenen Schiff“ in Niedercunewalde ist etwas später gebaut worden.)

**1945 (März/April)** – Wehrmachtseinquartierung „Division Hermann Göring“

**1945 (19. April)** – Der Zugverkehr von und nach Bautzen ist eingestellt worden. Der Postbetrieb wird in Cunewalde auch eingestellt.

**1945 (7. Mai)** – 9.30 Uhr wird vom Bürgermeister und Ortsgruppenleiter in Cunewalde, Martin Schäfer, der Räumungsbefehl für das Dorf ausgerufen, der aber nur z. T. befolgt wurde.

**1945 (8. Mai)** – Ende des Hitlerstaates. Ende des Zweiten Weltkrieges. Es kamen 246 Menschen aus Cunewalde, Schönberg und Weigsdorf-Köblitz ums Leben. Es erfolgte eine kampflöse Übergabe des Tales an Polnische Verbände in Schönberg.

**1945 (8./9. Mai)** – Das große Webereigebäude der Firma August Hempel in Niedercunewalde brennt ab. (Es war wohl ein Racheakt.)

**1945 (12. Mai)** – Alle Waffen, auch Jagdgewehre, müssen auf dem Gemeindegarten in Cunewalde abgeliefert werden.

**1945 (13. Mai)** – Abends gegen 20 Uhr brennt das elektrische Licht wieder.

**1945 (Mai)** – Alle Rundfunkempfänger müssen auf dem Gemeindegarten in Cunewalde abgeliefert werden.

**1945 (29. Mai)** Auf der Bahnstrecke Löbau-Cunewalde fährt erstmalig wieder ein Zug. Es sind Güterwagen, die mit Flüchtlingen besetzt sind.

**1945 (17. Juni)** – Die erste Post kommt wieder aus Löbau.

**1945 (2. Juli)** – In Obercunewalde beginnt der Schulbetrieb wieder.

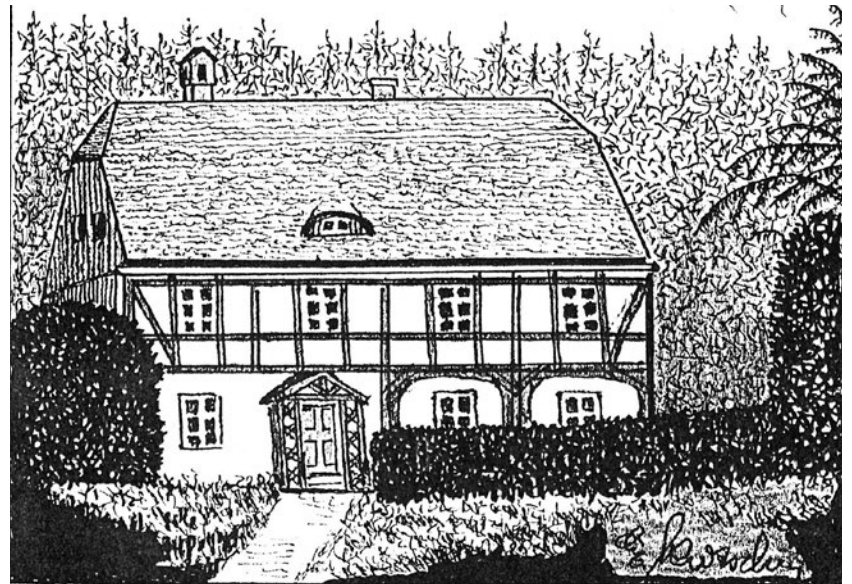
**1945 (13. August)** – Ein Kommunalausschuss wird in Cunewalde gebildet

**1945 (Herbst)** – In Cunewalde wird die Bodenreform durchgeführt. Aufteilung von 162,03 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche an 8 Neubauern und 63 landarme Bauern und 517,40 ha Wald an 272 verschiedene Einwohner des Ortes.

**1945 (1. Oktober)** – Alle Schulen in Cunewalde sind wiedereröffnet.

**1945 (19. Dezember)** Widerrechtliche Ausweisung der Familie von Polenz aus Cunewalde und dem Kreis Löbau aufgrund des Befehls durch die sowjetische Besatzungsmacht.

Gerade auch das Geschehen um das Schloss in Obercunewalde und die Vertreibung der Familie von Polenz wird noch Jahrzehnte und Generationen später nachhallen. Auf der Basis des Befehls der sowjetischen Militäradmini-



Vor 200 Jahren ließ Wilhelm Carl Heinrich von Polenz das Forsthaus in Halbau erbauen. Zeichnung von Erich Kutschke, dem Chronisten des Ortsteils von Obercunewalde.

nistration fanden sich leider auch willfährige Mittäter, die Plünderung des Schlosses und dessen Beseitigung sind als tiefe Wunde geblieben.

Unsere nächsten Stopp machen wir im Jahr 1970. Vor 50 Jahren kämpfte das ganze Land gegen unglaubliche Schneemassen. Am 10./11. Januar legten meterhohe Schneewehen den Verkehr lahm, nur die Eisenbahnstrecke war befahrbar. Weil die Strecke Bautzen – Pommritz – Löbau blockiert war, wurde der Schnellzug Paris – Warschau durch's Cunewalder Tal umgeleitet. Am 6. März waren Cunewalde und Schönberg nach Dauerschneefall für viele Stunden von der Außenwelt abgetrennt. Auch auf das Jahr 1970 datiert der Schulhausanbau an der Schillerschule in Weigsdorf-Köblitz. Wissen Sie noch, was vor 25 Jahren in Cunewalde so geschah? Hier ein paar Ereignisse ganz kurz gefasst:

**1995 (2. Januar)** – Gedenkstein für Dr. Erich von Polenz im Park aufgestellt.

**1995 (27. Februar)** – „Kleene Schänke“ im rekonstruierten Umgebungsdehaus neu eröffnet.

**1995 (August)** – 3000 Menschen sind beim vom Karnevalsclub veranstalteten Badfest dabei.

**1995 (September)** – Neue Apotheke Bahnhofstraße 2 a eröffnet.

**1995** – Demontagebeginn der baulichen Anlagen im ehemaligen Motorenwerk Werk V in Weigsdorf-Köblitz.

**1995 (14. Oktober)** – Autohaus Raffé in Weigsdorf-Köblitz neu eröffnet.

**1995 (November)** – Der Lyriker Gunter Domschke stellt sein Buch vor „Sich täglich eine Freude machen“.

Am Schluss noch ein paar Ereignisse, die in Jahren mit einer Null am Ende geschehen sind. In gewisser Weise sind das auch Jubiläen, an die man sich durchaus erinnern sollte. Wir machen das in Kurzform:

**1350** – Zerstörung der „Räuberburg“ auf dem Hochstein durch Löbauer Stadtknechte (Sechsstättebund)

**1550 (um)** – könnte Halbau entstanden sein

**1650** – Die Etagenlinde auf dem Oberhof gepflanzt (sie stand bis 1991)

**1780 (um)** – Die Lindenallee von

Obercunewalde nach Halbau angelegt.

**1840** – Einweihung der neuen Orgel von Reiß Neugersdorf in der großen Kirche

**1860** – Bau der Umgehungsstraße beim früheren Sägewerk Leuner in Weigsdorf (zuvor gab es nur die Straße über den Weigsdorfer Berg).

**1880** – Die Herrschaft des Oberhofes verkauft 2/3 des Rittergutes Mittelcunewalde an die Stadt Bautzen.

**1880 (24. Mai)** – einem Großfeuer fallen in der Nähe der ehemaligen Gaststätte „Sächsischer Hof“ (Mittelschenke) 10 Häuser zum Opfer.

**1890** – Am 15. September fand die Eröffnungsfeier der Eisenbahnlinie Großpostwitz-Obercunewalde (8,4 km) statt.

**1900** – Einweihung der neuerbauten Schmeißschen Begräbniskapelle.

**1900 (19. November)** – Die im Laufe des Jahres erbauten 2 neuen Schulen in Nieder- und Mittelcunewalde (früher Goethe- und Heineschule) eingeweiht.

**1910 (2. Juli)** – Der Bielebohaussturm brennt vollständig ab. Blitzschlag war die Ursache. Bereits am 25. September 1910 wurde ein neuer Turm (15 m hoch) der Öffentlichkeit übergeben.

**1930** – Im Hochsommer sind in Cunewalde 500 Menschen arbeitslos (Weltwirtschaftskrise).

**1950** – Gunter Domschke nach Flugblattaktion verhaftet. Wegen „Gefährdung des Weltfriedens“ zu 3 Jahren Haft verurteilt (Bautzen II).

**1960** – Kollektivierung der Landwirtschaft: 10 Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften (LPG) im Cunewalder Tal

**1980** – Baubeginn für Kinderkrippenanbau an der Friedenssauer

**1990** – Es erscheint die 1. Ausgabe der Czorneboh-Bieleboh-Zeitung (Juni)

**Vielleicht haben wir im Laufe des Jahres noch Gelegenheit, auf das ein oder andere Ereignis näher einzugehen. Jedes einzelne, wäre interessant.**

Viele Zahlen, viele Geschehnisse, unzählige Beteiligte – das alles ist Teil der Geschichte im Cunewalder Tal. Sich zu erinnern ist wichtig, auch für die Bewältigung aktueller Aufgaben.

**M. Hempel**

# Schloss Obercunewalde im Schicksalsjahr 1945

Die hier von mir im Jahre 2020 aufgeschriebenen Erinnerungen an das Leben im früheren Schloss Obercunewalde beruhen im Wesentlichen auf Eintragungen in dem dicken Gästebuch, das zum Glück von meinen Eltern bei ihrer Vertreibung zum Ende des Jahres 1945 mit nach Bautzen gerettet werden konnte. Andere Ortschronisten haben meist keinen Zugang zu solch einem Gästebuch, weil viele der im Sommer 1945 enteigneten Gutsbesitzerfamilien schnell im Westen verschwanden. In Obercunewalde dagegen durfte die Familie des Dr. Erich von Polenz nach dem Mai 1945 bis zur endgültigen Vertreibung am Jahresende vorerst weiterhin im Schloss wohnen. Mein Vater hoffte auf die „Gnade“ der neuen Machthaber gegenüber der Familie des sozialrealistischen Schriftstellers Wilhelm von Polenz (gestorben 1903).

Mein Vater hatte das bereits im Jahre 1874 begonnene Gästebuch von Mitte Februar bis Mitte Juli 1945 „vorsorglich vergraben“. Einträge zu dieser Zeit wurden später auf nachträglich angelegten Seiten bzw. Einlegeblättern nachgeholt. Die damals noch vorhandenen 20 freien Seiten wurden dann in Bautzen bis zum April 1991 vollgeschrieben.

Im Folgenden habe ich für die Cunewalder Ortsgeschichte sowie aufgrund neuerlicher Anfragen ehemalig „Ausgebombter“ aus dem in meiner Verwahrung befindlichen Gästebuch sowie nach eigenen Erinnerungen einige lokale Bezüge zu den schicksalsträchtigen Kriegsjahren zwischen 1940 und 1945 zusammengestellt.

Im Jahre 1945 begannen die Gästebuch-Einträge am 7. Januar durch meinen Bruder Peter von Polenz für seinen 3-tägigen Urlaub vor einem Flakeinsatz als „Luftwaffen Oberhelfer“ im Ruhrgebiet. Bald ersuchten dann einige der vor den Russen flüchtenden Oberschlesier um vorübergehende Aufnahme.

So erreichten am 25. Januar 1945 die (mütterlichen) Verwandten Edelgard, Arthur, Dieter, Jürgen und Regine Umbrecht aus Schrimm an der Warthe mit einem Teil ihres Trecks den Rittergutshof Obercunewalde und wollten weiter nach Thüringen. Ins Gästebuch schrieben sie: „Wir haben den festen Glauben, bald wieder hierher und nach dem Warthe-Strand zurückkehren zu können.“ Am 12. Februar 1945 war dann früh gegen 7 Uhr großer Aufbruch des Umbrecht'schen Trecks in Richtung Westen. Die Kutscher waren allerdings sehr besorgt wegen der nicht beschlagenen Pferdehufen auf der sich gebildeten Straßen Schneedecke.

Die sich auf mehreren Pferdewagen bietenden Mitfahrgelegenheiten wurde auch von der im Schloss noch ausharrenden Hamburger Klette-Familie mit Ehefrau Theodora und Töchtern Lilianna und Regina benutzt. Die erwachsene Tochter Elga und der Rest der Klettischen Habe wurden erst später am 6. sowie 25. März 1945 durch einen Lkw aus Hamburg abgeholt.

Auch die noch im Schloss Obercunewalde weilende Inge Gundelach fuhr im Umbrecht'schen Treck mit. In ihrer Obhut wurde schließlich ich selbst („Häsi“) auf einen der Pferdewagen gelegt. Ich musste liegen, denn ich hatte mir Tage vorher auf dem Schulweg von Mittelcunewalde infolge Anhängen an einem Traktoranhänger das linke Bein verletzt.

Die Reise der Umbrecht'schen Pferdewagen am 12. bzw. 13. Februar 1945 ging von Cunewalde aus über Wilthen – Neukirch – Bischofwerda zur nördlichen Umfahrung von Dresden. Im nördlichen Rammenau sahen wir im Westen die über der Stadt Dresden herabgeworfenen „Weihnachtsbäume“. Westlich von Dresden gab es einen tagelangen Zwischenaufenthalt im Schloss Mügeln, wo sich auch die Klette-Familie von uns trennte und in Richtung Leipzig weiterfuhr. Der Umbrecht'sche Treck zog weiter nach dem Hessischen.

Im Altenburger Land wurde ich zusammen mit Inge Gundelach im Rittergut Weißbach abgesetzt, wo ja meine Großmutter Schutte her stammte.

In der Pächterwohnung des Ritterguts Weißbach war ich dann im gesamten März 1945 untergebracht. Unter der Pflege durch Inge Gundelach kam ich schnell wieder auf gesunde Beine. Viel Spaß hatten mir häufige Mitfahrten auf den Kutschersitzen des Rittergutes in der landwirtschaftlichen Umgebung gemacht.

Inge Gundelach wollte jedoch bald weiter nach dem Westen fahren. Schließlich holte mich mein Vater mit langen Bahnfahrten über Dresden vom 5. bis 9. April wieder heim nach Obercunewalde. Von Bruder Peter war eine letzte Nachricht vom 29. März aus der Gegend von Hamm/Westfalen, von Wolf vom 9. April aus Rochlitz gekommen.

Im Rittergut Obercunewalde nächtigten bis Kriegsende 1945 auch kleinere deutsche Wehrmachtseinheiten. So war z. B. ein OT-Stab 616 (Organisation Todt) mit 25 Personen vom 22.02. bis 19.04.1945 im Schloss einquartiert, ehe er nach Schluckenau weiterzog.

Nach dem Mai 1945 durften meine Eltern von Polenz weiterhin ihren Wohnsitz im Schloss beibehalten, die zahlreichen Räume waren voll mit Umsiedlern aus Schlesien bzw. dem Sudetengau belegt. Im September wurde meinem Vater auch eine „Neubaustelle“, von 5 ha Land auf der Feldflur am Czorneboh zugesprochen, ich erinnere mich dabei an das tägliche Führen der beiden erhaltenen Kühe auf die Weiden.

**Hans von Polenz  
Doch diese anscheinend beruhigte Situation war trügerisch, denn der eigentliche Schicksalsschlag für Familie von Familie von Polenz kam erst 1945. Darauf werden wir in einer unserer Ausgaben im Oktober/November eingehen.**

Redaktion



Der Autor des Beitrages für die Cunewalder Ortschronik, Hans von Polenz, war gern gesehener Gast der Wiedereröffnung des Polenzparks am 18. August 2018.

## Ostern – Sie müssen nicht kochen, gern übernehmen wir das für Sie!

Aus gegebenem Anlass haben wir für die Osterfeiertage eine Karte zusammengestellt aus der Sie einzeln wählen können oder sich ein Menü zusammenstellen können.

Dies können Sie sich bei uns abholen oder wir liefern es an. Wenn Sie Interesse an diesem Angebot haben melden Sie sich bitte umgehend bei uns. **Bestellung unter: 0172 7973899**

**E. Ladusch, Berggasthof Czorneboh**

## Gaststätten laden ein

**ACHTUNG! Diese Öffnungszeiten gelten nur bei Außerkraftsetzung der Öffnungsverbote und Kontaktsperrungen durch die Bundesregierung, die Landesregierung des Freistaates Sachsen und die zuständigen Behörden im Zuge der Corona-Pandemie! Beachten Sie bitte die aktuellen Hinweise und Angebote zu Essen außer Haus durch die Gaststätteninhaber vor Ort!**

### Restaurant "Blaue Kugel"

Hauptstr. 97, Cunewalde  
Tel. 035877 / 80770  
eMail: kontakt@restaurant-blauekugel.de  
Montag – Freitag ab 17.00 Uhr  
Mittwoch Ruhetag  
Samstag und Sonntag ab 11.00 Uhr  
Gerne öffnen wir für Sie außerhalb der Öffnungszeiten ab 10 Personen  
Wir freuen uns auf Sie!

### Restaurant „Kleines Kulturhaus“

... bei uns sind Sie Willkommen!  
Tel. 03 58 77 / 2 71 03  
Montag: vorübergehend Ruhetag  
Dienstag: 11 – 14 Uhr  
Mittwoch: 11 – 14 und 17 – 21 Uhr  
> Kulti's Schnitzeltag: Schnitzel und Beilage n. Wahl für nur 8.90 €  
Donnerstag: 11–14 Uhr  
Freitag: 11 – 14 und 17 – 23 Uhr  
Samstag: 17 – 23 Uhr  
Sonn-/Feiertage: 11–14 und 17 – 21 Uhr  
> Di – Fr: preisgünstiges Mittagsangebot  
> ab 15 Pers. andere Öffnungszeiten möglich

### „Kleene Schänke“

**Koch- & Kulturwerkstatt**  
Erlenweg 14, 02733 Cunewalde  
Tel. 01520-1820659  
Mail: kontakt@kleeneschaenke.de  
**Laden & Café geöffnet:**  
DO – SA 15 – 18 Uhr

### Bei uns können Sie feiern!

Öffnungszeiten nach Vereinbarung.  
- Feiern aller Art bis 32 Personen  
- Kochen mit Spaß in der Eventküche  
- Kultur- und Kulinarik-Veranstaltungen  
finden Sie unter [www.kleeneschaenke.de](http://www.kleeneschaenke.de)

### Gaststätte „Scharfe Ecke“

Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 10 38  
Montag/Dienstag Ruhetag  
Mittwoch – Sonntag 11.00 – 14.00 Uhr und ab 17.00 Uhr  
\* Platten- und Büfett-Service außer Haus  
\* Ausrichtung von Familienfeiern

### Gaststätte „Deutsches Haus“

Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 78 81  
Sonntag – Freitag von 11.00 – 14.00 Uhr  
Außerhalb der Öffnungszeiten  
> nach Vereinbarung  
\* Platten- und Büfett-Service außer Haus  
\* Ausrichtung von Familienfeiern

### Hotel & Bergwirtschaft Bieleboh

Tel. 03 58 72 / 1 89 14 oder 0174 / 3039784  
von Mittwoch bis Sonntag durchgehend ab 11.00 Uhr  
Anna & Juan freuen sich auf Ihren Besuch!

### „Alter Weber“

Cunewalde, Tel./Fax 03 58 77 / 2 52 36  
Mo.–Sa. ab 17.00 Uhr  
So. ab 11.30 Uhr  
\* Schwimmhalle täglich ab 10.00 Uhr außer Di. und Do.  
\* Freizeitkegelbahn täglich ab 10.00 Uhr (bitte vorbestellen)

### Gaststätte „Am Hochstein“

Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 8 97 14  
Fr. 17.00 – 22.00 Uhr  
Sa. 11.00 – 14.00 / 17.00 – 22.00 Uhr  
So. 11.00 – 14.00 / 17.00 – 20.00 Uhr  
Mo.–Do. nach Vereinbarung  
\* Familienfeiern bis 40 Personen  
\* Platten- und Partyservice

### Berggasthof Czorneboh

Tel. 0172 / 7973899 u. 035877/899168  
Montag 10.30 – 15.00 Uhr  
Dienstag Ruhetag  
Mi, Do, So 10.30 – 19.00 Uhr  
Fr, Sa 10.30 – 21.00 Uhr

Blühende Wiesen für Schmetterlinge

Projekt „Puppenstuben gesucht“

Unsere Tagfalter verschwinden!

In Sachsen sind von den 125 heimischen Arten bereits 14% ausgestorben und noch einmal so viele vom Aussterben bedroht. Bei den übrigen, „häufigen“ Arten gingen in den letzten Jahrzehnten die Populationen durchschnittlich um 30% zurück.

Warum verschwinden Tagfalter?

Wir Menschen haben uns daran gewöhnt, mit moderner Technik und Chemie der Landschaft zu Leibe zu rücken, auch in Städten und Dörfern. Motorsägen, Rasenmäher, Laubbläser und -sauger sowie Pestizide und Dünger kommen zum Einsatz. Geschäftig wird die Umwelt in vermeintliche Ordnung gebracht, zum existentiellen Nachteil vieler Arten, auch der Schmetterlinge.

Wie leben Tagfalter?

Tagfalter entwickeln sich über mehrere Stadien: die Eier versteckt an Blättern, die Raupen fressen meist gut getarnt an Pflanzen, die Puppen ruhen an versteckten Orten und die flugfähigen und nektarsaugenden Falter paaren sich, woraufhin die Weibchen Eier legen. Schmetterlinge sind also auch in unserer Umwelt, wenn wir keine Falter fliegen sehen. Das ganze Jahr über sind

sie da – oder eben auch nicht!

Schmetterlingswiesen pflegen

Viele Grünflächen in unseren Städten und Dörfern können wieder Lebensräume für Schmetterlinge werden, wenn seltener gemäht wird, je Mahdtermin eine Teilfläche ausgelassen wird,

schneidende Mahdwerkzeuge wie Handsense oder Balkenmäher verwendet werden und

das Mahdgut mit Rechen und Heugabel komplett entfernt wird, damit keine Streuauflage entsteht und Lücken für die Entwicklung krautiger Pflanzen erhalten bleiben oder entstehen.

Das Projekt

„Puppenstuben gesucht“ ist eine sachsenweite Mitmachaktion, die sich an alle richtet, die dazu beitragen möchten, dass es wieder mehr Tagfalter in unserer Umwelt gibt.

Auf der Homepage [www.schmetterlingswiesen.de](http://www.schmetterlingswiesen.de) und in einer Broschüre (die Sie auf der Homepage kostenlos bestellen können), wird das Wissen vermittelt, das man für die Pflege einer Schmetterlingswiese benötigt.

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt



**HEIZUNG & SANITÄR**  
ALEXANDER SCHNEIDER

Bornweg 6a  
02733 Cunewalde  
Tel.: 0172-3 45 47 71  
Email: alex-shs@web.de

- Wärmepumpen
- Holz- & Pellettsheizungen
- Solar- & Gasanlagen
- Bäder & Sanitär von A-Z
- Lüftungsanlagen

Ihr zuverlässiger Dienstleister  
von Kleinreparatur bis Neuinstallation!

[www.schneider-cunewalde.de](http://www.schneider-cunewalde.de)

**DACHDECKEREI**

Andreas Sauer

**Wir sind wie gewohnt für Sie da.  
Bleiben Sie gesund!**

Viebigstraße 2 · 02708 Schönbach  
Telefon 03 58 72 / 4 10 77 • Funk 01 73 / 6 67 13 28  
[www.dachdecker-sauer.de](http://www.dachdecker-sauer.de)



*Frohe Ostern*

wünschen die Mitarbeiter  
des ASB Ortsverband  
Löbau e. V.  
allen Kunden, Angehörigen  
und  
Geschäftspartnern.

[www.asb-loebau.de](http://www.asb-loebau.de) Ortsverband Löbau e. V.

ANWALT SKANZLEI

KALLAUCH

Rechtsanwalt  
Axel Kallauch



Mitglied der Arbeitsgemeinschaft  
Verkehrsrecht

Deutscher Anwaltverein

**Straßenverkehrsrecht**  
**Arbeitsrecht – Erbrecht – Familienrecht**

02733 Cunewalde, Oberlausitzer Straße 14,  
Telefon: (035877) 80584 Fax: 80586  
Weitere Infos: [www.kanzlei-kallauch.de](http://www.kanzlei-kallauch.de)

Initiative „Sachsen blüht“

Sie wollen etwas zum Schutz von Insekten und Schmetterlingen tun? Sie haben eine Freifläche oder Wiese, die Sie dafür nutzen können? Wir unterstützen Sie gerne dabei! „Sachsen blüht“ ist eine Initiative des Sächsischen Landtages (gemäß Beschluss des Sächsischen Landtages zum Doppelhaushalt 2019/2020). Die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU) stellt im Rahmen des Projekts „Puppenstuben gesucht – Blühende Wiesen für Sachsens Schmetterlinge“ kostenlos gebietseigenes zertifiziertes Saatgut für geeignete Flächen zur Verfügung. Das standortgerechte Saatgut dient zur Begrünung von neu anzulegenden oder aufzuwertenden blütenreichen Wiesenflächen. Diese Flächen sollen langfristig insektenfreundlich

bewirtschaftet werden (Teilflächenmahd, Verzicht auf Dünge- und Pflanzenschutzmittel u.a.). Denn nur dann können sie als Lebensraum für viele Insektenarten dienen und die Biotopvernetzung in Sachsen fördern. Sie können sich mit ihrer Wiese bewerben!

Die genauen Anforderungen an die Flächen entnehmen Sie bitte den Teilnahmebedingungen auf [sachsen-blueht@dvl-sachsen.de](mailto:sachsen-blueht@dvl-sachsen.de).

**Beachten Sie bitte die nachfolgend genannten Fristen:**

Herbstaussaat 2020: Bewerbung bis 31. Juli 2020

Frühjahrsaussaat 2021: Bewerbung bis 15. März 2021

Informationen zu der Aussaat und Pflege der Blühfläche finden Sie in unserem Merkblatt. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Bei Fragen steht Ihnen die DVL-Mitarbeiterin Frau Elisa Gurske, Tel. 03501/58273-45 (Mo-Do)Fax. 03501/58273-43 E-Mail: [Sachsen-blueht@dvl-sachsen.de](mailto:Sachsen-blueht@dvl-sachsen.de) zur Verfügung.

**Suche 3-Raum-Wohnung**  
mit Terrasse/Balkon und Garten  
in Cunewalde.  
Tel. 035934/774033

**Wir haben geöffnet!**

Gemäß Beschluss der Bundesregierung sind wir ausdrücklich von den Schließungen ausgenommen, da wir wichtige Patientenversorgungen durchführen. Auch in dieser schwierigen Zeit ist es unser höchstes Anliegen, Sie mit Hilfsmitteln zu versorgen und somit Ihren Lebensalltag zu erleichtern. Wir tragen dafür Sorge, dass die Hygieneregeln Beachtung finden um Sie, Ihre Mitpatienten und unsere Mitarbeiter zu schützen.



**Gesundheit  
braucht Partner**

[www.Krankenpflegeartikel.com](http://www.Krankenpflegeartikel.com)

Alter Schmoler Weg 3 • 02625 Bautzen • Tel.: 03591 60 31 54  
Fax: 03591 27 60 66 • Mobil: 0160 15 17 769 • Mail: [zentsch@web.de](mailto:zentsch@web.de)



**individuelle Gestaltung  
von Geländern,  
Zäunen und Toren**

Schmiedegasse 8  
02733 Cunewalde  
Tel.: 035877 / 20 03-5 Fax: -6  
E-Mail: [metallbau-jeschke@gmx.de](mailto:metallbau-jeschke@gmx.de)





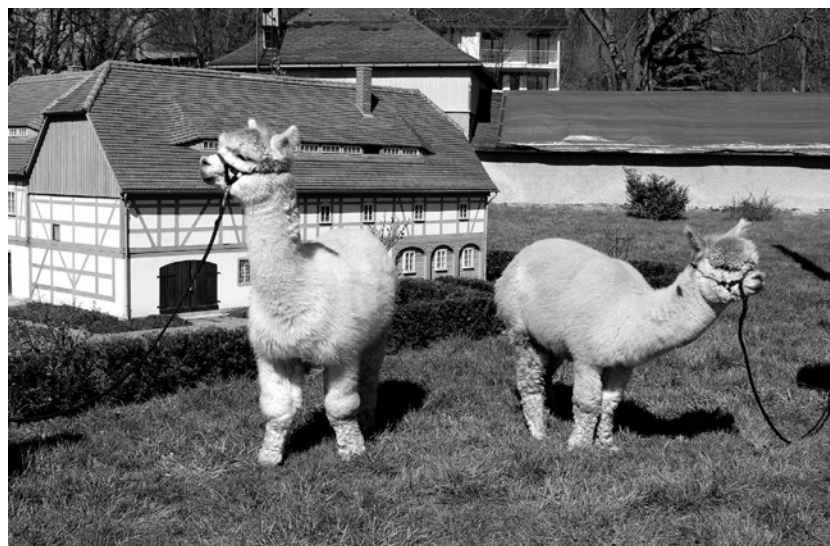
## Viel Wind im März bringt schönen Mai

Von Winter bis Frühling war im März alles dabei. Obwohl es so schien, als ob Väterchen Frost und Frau Holle sich schon in ihr Sommerquartier zurückgezogen hätten. So gab es von frostigen Nächten bis zu warmen Frühlingstagen alles, was der Vorfrühling zu bieten hatte. Man könnte denken, der April hätte schon mal geübt. Das Monatsmittel in Weigsdorf-Köblitz lag bei 5,3 °C, ähnlich wie im Februar. Auch in Halbau unterschied sich der Temperaturdurchschnitt von 3,6 °C zum Soll von 2,8 °C nicht viel vom Vormonat. Somit war der März wieder zu warm.

Die Niederschläge fielen im März größtenteils als Regen. Nur zum Monatsende waren ein paar Schneeflocken dabei. Bis zum 13. März fiel immer wieder mal mehr oder weniger Regen. Dann blieb es mit Ausnahme vom 20. und 29. März trocken. Unterm Strich kamen in Weigsdorf-Köblitz nur 41 mm Niederschlag zusammen. In Halbau war es mit 44 mm gegenüber dem Soll von 50 mm etwas mehr. Jedoch war der Monat März insgesamt zu trocken. Nun können wir uns nur überraschen lassen, wie der Frühling weiter geht.

Monika Hauser

Datum	Temperaturen in °C			
	Halbau		Weigsd.-Köblitz	
März	Min	Max	Min	Max
So 01.	2,8	9,7	4,7	10,7
Mo 02.	2,4	7,7	4,1	8,5
Di 03.	-0,3	4,5	4,1	7,4
Mi 04.	-2,7	6,8	-0,7	8,0
Do 05.	-2,1	7,7	-0,4	7,7
Fr 06.	2,0	8,8	4,1	10,5
Sa 07.	0,7	2,8	2,8	5,4
So 08.	-1,9	8,5	0,0	9,8
Mo 09.	1,5	6,5	5,1	8,7
Di 10.	-0,6	6,5	1,4	8,5
Mi 11.	5,6	9,9	6,1	12,4
Do 12.	1,3	13,5	8,9	15,2
Fr 13.	2,4	8,1	3,9	9,5
Sa 14.	-2,1	5,6	1,0	6,3
So 15.	-2,8	7,9	-1,0	8,9
Mo 16.	0,2	11,8	2,4	11,9
Di 17.	1,9	16,1	3,0	16,0
Mi 18.	2,7	16,0	3,3	16,0
Do 19.	4,0	15,8	5,6	16,5
Fr 20.	1,5	8,2	6,4	9,2
Sa 21.	-1,9	3,1	2,8	5,2
So 22.	-4,5	1,6	-2,3	3,7
Mo 23.	-6,5	2,8	-5,5	3,5
Di 24.	-6,9	4,0	-5,7	4,9
Mi 25.	-5,2	5,0	-4,5	6,1
Do 26.	-3,8	7,3	-2,5	8,3
Fr 27.	-0,7	14,5	-0,4	15,3
Sa 28.	0,6	13,0	0,9	13,3
So 29.	-2,0	4,7	2,5	5,8
Mo 30.	-5,9	4,3	-4,3	5,5
Di 31.	-4,0	3,0	-0,1	4,7



1. April, 14.00 Uhr, Umgebäudehaus-Park Cunewalde. Diesen Gag hat sich der Halter der Alpakas dann doch gegönnt. Unsere Ankündigung in der Märzangabe, dass am 1. April erste Ortsspaziergänge mit Alpakas stattfinden, hat Andreas Härtwig aus Spaß natürlich in die Tat umgesetzt. Die Tiere zeigten sich durchaus neugierig, allerdings deutlich mehr am saftigen Grün als an der Ausstellung.

## Die Jahreswesen 2020

Der Naturschutzbund Deutschland (NABU) sowie natur- und artenschutznahe Verbände, Stiftungen, Kuratorien und Gesellschaften küren seit Jahren Tiere und Pflanzen, die besonders schützenswert sind, zur Jahreskreatur oder -pflanze.

Laut NABU hat diese Wahl nicht wie die berühmten Kräuterbonbons die Schweiz erfunden. Der erste „Vogel des Jahres“ wurde 1970 in Baden-Württemberg mit dem Graureiher gekürt,

daraus entwickelten sich die Nachfolger wie Baum oder Insekt des Jahres.

Die Kür der „Jahreswesen“ erfreut sich auch international deutlich steigender Beliebtheit sowohl in Europa als auch in fernen Ländern wie Südafrika, Australien oder Neuseeland.

Es ist durchaus interessant die Liste der „Jahreswesen 2020“ in Deutschland zu lesen, hier ist sie, wenn auch nicht vollständig.

Titel	Art
Vogel des Jahres	Die Turteltaube
Wildtier des Jahres	Der Maulwurf
Reptil des Jahres	Die Zauneidechse
Fisch des Jahres	Die Nase
Insekt des Jahres	Der Schwarzblaue Ölkäfer
Schmetterling des Jahres	Der Grüne Zipfelfalter (= Brombeer-Zipfelfalter)
Libelle des Jahres	Die Speer-Azurjungfer
Wildbiene des Jahres	Die Auen-Schenkelbiene
Spinne des Jahres	Die Gerandete Jagdspinne
Höhlentier des Jahres	Die Mauerassel
Baum des Jahres	Die Robinie
Blume des Jahres	Der Fieberklee
Orchidee des Jahres	Das Breitblättrige Knabenkraut
Wasserpflanze des Jahres	Der Echte Seeball
Stadtpflanze des Jahres	Das Gelblichweiße Ruhrkraut
Pilz des Jahres	Die Gemeine Stinkmorchel
Flechte des Jahres	Die Finger-Scharlachflechte
Moos des Jahres	Das Schöne Federchenmoos
Gemüse des Jahres (2019/20)	Die Gurke
Heilpflanze des Jahres	Die Wegwarte
Arzneipflanze des Jahres	Der Echte Lavendel
Giftpflanze des Jahres	Die Tollkirsche
Stauden des Jahres	Die Rutenhirse (Panicum)

Zu jeder Art können Sie auf den Internetseiten des NABU detaillierte Beschreibungen nachlesen. Schauen Sie sich das ruhig mal an – Sie werden viel Wissenswertes finden!

M. Hempel



### Unsere Angebote zur Unterstützung im Alltag



### zur Entlastung pflegender Angehöriger und Pflegebedürftiger

Abrechnung direkt über die Krankenkasse\*

\*Pflegegrad 1 - 5 muss vorhanden sein

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

☎ 03591 270 78 80

## LEHMANN GmbH

Transport Dienstleistung Handel

<ul style="list-style-type: none"> <li>⊗ <b>Brennstoffhandel</b> Jetzt Sommerpreise! im Angebot Union Kohle und Lausitzer Briquet</li> <li>⊗ <b>Containerdienst</b> von 1,5 m³ bis 34 m³</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>⊗ <b>Schüttguttransporte</b> von 1 t bis 25 t Sand, Splitt, Mineralgemisch, Mutterboden u.m.</li> <li>⊗ <b>Spedition</b></li> </ul>
---	--

Rufen Sie uns an!

Tel. 035938 57730 · Fax 035938 577321

OT Rodewitz • Bederwitzer Straße 14 • 02681 Schirgiswalde-Kirschau

## Berger Recycling Gruppe

Tel. 035875/ 6130 · Fax 035875/ 61323

- Altpapier- Eisen- und Buntmetallannahme
- Containerdienst

**Öffnungszeiten:**  
 Mo., Di., Fr. 7:00-16:00 Uhr  
 Mi., Do. 7:00-17:00 Uhr  
 Sa. 9:00-11:00 Uhr

Hintere Dorfstr. 15a, 02708 Kottmar OT Obercunnersdorf

## Malerbetrieb BINNER

René Binner | Malermeister

mehr Raum für Ihre Ideen!

Fassadengestaltung

Wärmedämmung

Innenraumgestaltung

Fußboden

Siedlungsweg 1 . 02733 Cunewalde  
 Tel. 035877 89912 . Funk 0172 3730671  
 info@malerbetrieb-binner.de . www.malerbetrieb-binner.de

seit 1866

Unsere Welt braucht Wärme

## Kachelofenbau Marschner

**Kaminbau**

**Fliesenleger**

**Meisterbetrieb**

Töpferstraße 8  
 02681 Schirgiswalde-Kirschau  
 ☎ 0 35 92 / 38 03 70  
 Fax 0 35 92 / 50 14 04  
 Funk 01 72 / 9 30 81 70  
 www.kaminbau-bautzen.de

## Farben für die Ewigkeit

NATURFARBEN auf mineralischer und pflanzlicher Basis

Malerarbeiten - Terrassenbeschichtung - Fassadengestaltung

Inh. Reiner Wagner Czornebohstraße 6 02733 Cunewalde	Tel. : 035877 / 2 03 06 Funktel.: 0171 / 6 55 40 16 mail : malermeister.moepfel@arcor.de
--	--

INNEN- UND FASSADENANSTRICH MIT DEM BEECK MINERALFARBSYSTEM  
 ausgezeichnet durch lichte Pigmentierung, große Farbtonvielfalt und enorme Haltbarkeit im Bereich Baudenkmalpflege, Restaurierung und Gestaltung historischer und neuer Architektur.

BEECK

Mineralfarben seit 1894

www.beeck.com

info@reha-salus.de

#gemeinsam #besser #gesund #heilen

Wir sind weiterhin als medizinische Einrichtung für Sie da!

Zu aktuellen Einschränkungen, Hinweisen und Hilfsangeboten aufgrund von CORONA informieren wir Sie laufend auf dieser Seite:  
[www.reha-salus.de/aktuelle-CORONA-Hinweise.html](http://www.reha-salus.de/aktuelle-CORONA-Hinweise.html)

Bleiben Sie gesund für uns und unsere Patienten!

# www.reha-salus.de

Klinik für Ambulante Rehabilitation

Praxis für Physiotherapie & Ergotherapie

Zentrum für Medical Fitness & Wellness

Verein für Reha und Gesundheitssport

Institut für Betriebliche Gesundheit

## Tischlerei & Küchenstudio

MÖBEL · KÜCHEN · INNENAUSBAU · TREPPEN

- Einbauküchen
- Massivholzmöbel
- Wohnraummöbel
- Schlafzimmer
- kompletter Innenausbau
- Badmöbel
- Büromöbel
- Treppen
- Arztpraxen

Matthias Glaser

Hauptstr. 42 · 02681 Kirschau OT Rodewitz/Spree · Telefon (035938)52000  
[www.oberlausitzer-moebelhaus.de](http://www.oberlausitzer-moebelhaus.de)

# MINERALÖLHANDEL GmbH

## DIESEL · HEIZÖL · PUTZ- UND FÖRDERTECHNIK

OT Rodewitz, Bederwitzer Straße 14 02681 Schirgiswalde-Kirschau Tankstelle Ebendörfel, Bautzener Straße 79	Tel. 035938/9113 Fax 035938/50390 Tel. 03591/304402
--	---

Kleinanzeigen

in der CBZ sind besonders preisgünstig.

Informieren Sie sich!



Herren Kreisoberliga Westlausitz

## War's das mit der Saison?

Das Corona-Virus hat auch den kompletten Trainings- und Spielbetrieb in den Spielklassen des Westlausitzer Fußballverbandes (WFV) lahm gelegt. Sowohl im Herren- als auch im Nachwuchsspielbetrieb geht seit dem 10. März nichts mehr.

Das letzte Spiel der Cunewalder Herren in der Kreisoberliga endete mit einem 5:0-Heimsieg gegen Sankt Marienstern. Bis vorerst 30. April hat der WFV jedweden Spielbetrieb abgesagt. Wie geht es dann weiter?

Auf Anfrage erklärte der Vorsitzende des Spielausschusses Ingolf Horn, dass Entscheidungen noch ausstehen. Die Lage wird kompliziert, weil die Frage offen ist, wer aus der Landesklasse in die Kreisoberliga absteigt. Zudem ist es für Horn nicht vorstellbar, dass die KOL-Restsaison von Anfang Mai bis Ende Juni durchgezogen wird. Dafür sind noch zu viele Spiele zu absolvieren, zumal Wochentagsspiele die Vereine überfordern würden.

Ingolf Horn hält die Durchführung von Pflichtfreundschaftsspielen bis zum Saisonende für denkbar. Über Auf- und Abstieg könnten Quali-Spiele der aktuellen Erst- und Letztplatzierten der KOL entscheiden, wenn es dafür überhaupt Bedarf gibt.

Der Seniorenspielbetrieb der Spielgemeinschaft Cunewalde-Lawalde-

Schönbach befindet sich ebenfalls in der Zwangspause. Hier besteht die Chance, dass die restlichen Spiele der einfachen Vorrunde noch zur Austragung kommen. Die Serie ist erst beim 9. Spieltag von 13 angekommen!

Auch im Nachwuchs rollt kein Ball mehr. Die C-Junioren Spielgemeinschaft Schönbach-Cunewalde-Löbau hat ihr letztes Spiel am 23. November bestritten. Gegen Reichenbach gewann das Team mit 4:0 und liegt mit 22 Punkten auf Platz 3 der Kreisliga des Oberlausitzer Fußballverbandes. Zum Tabellenführer sind es 5 Punkte Rückstand – da könnte noch was gehen.

Am 30. November fand das letzte Spiel der D-Junioren statt. Cunewalde besiegte daheim die SG Wilthen mit 9:0. Die Mannschaft belegt damit Platz 6 der Tabelle, also im Mittelfeld.

Die E-Junioren stehen wie die F-Junioren in der Platzierungsrunde. Beide Mannschaften beendeten die Hinrunde im Herbst mit Siegen gegen Oberland-Spree 2. (4:2) bzw. Weißenberg (1:0) und damit auf einem Mittelfeldplatz.

Ob und wann es für die Nachwuchsmannschaften weiter geht, ist ebenfalls ungewiss. Theoretisch ist es noch möglich, die Saison mit einer einfachen Runde ohne Rückspiele zum Abschluss zu bringen.

**M. Hempel**

## Sie sind wieder da!

Am letzten Samstag im März (28.) ist der erste Storch im Nest auf Leuners alten Schornstein gelandet. Das ist doch wohl ein sicheres Zeichen dafür, dass die kalte Jahreszeit nun endgültig ihrem Ende entgegen geht.

Nach Redaktionsschluss am Wochenende 4./5. April ist auch die Partnerin in Cunewalde eingetroffen. Beide wurden bereits bei der Nestreparatur und der Futtersuche beobachtet.

Das aktuell trockene Wetter wird den Störchen bei der Nahrungssuche vielleicht Probleme machen.

**Auf ein gutes Jahr!**



Letzte Saisonspiele im März?

## Handball im Corona-Griff



Gerade schienen unsere Handballer wieder voll im Saft zu stehen und zeigten sich zuletzt stark formverbessert. Letztlich könnte die Partie am 7. März gegen Chemnitz aber die letzte der Saison gewesen sein.

Der deutliche Sieg über die Karl-Marx-Städter (34:18) wäre zugleich das letzte Spiel unter der Leitung von Trainer Carsten John. „Wir gehen davon aus, dass die Saison nicht mehr angepiffen wird“, so der Coach.

Im Jugendbereich ist der Saisonabbruch bereits sicher. Für unseren Coach ist das natürlich kein schöner Abschluss – aber was will man machen.

„Die Gesundheit aller genießt absolute Priorität. Letztlich ist es nur Sport.“ so Co-Trainer Florian Sieber. An dieser Situation merkt man wie sehr der Sport fehlt. Sobald Informationen über den Fortgang – inklusive Nachwuchsbe- reich – vorliegen, informiert der Verein auf der Homepage ([www.hvo-cunewalde.de](http://www.hvo-cunewalde.de)).

## Mitgliederversammlung verschoben!

Die ursprünglich für Mai geplante Mitgliederversammlung wird aufgrund der aktuellen Situation auf unbestimmte Zeit verschoben. Sobald die Aufla-

gen wieder gelockert sind, wird der Verein einen neuen Termin bekanntgeben.

Einkaufsdienst und Botengänge

## Corona-Krise – Wir für Euch!

Auch wir möchten unseren sozialen Beitrag leisten in den aktuellen Krisenzeiten. Immer reden noch viele Leute, dass es nicht schlimm sei und mit einer normalen Grippe zu vergleichen – die Fallzahlen und Verläufe sprechen leider eine andere Sprache. Und genau um diese Duplizität zu vermeiden, ist es so wichtig, möglichst soziale Kontakte auf ein Minimum zu begrenzen.

Wir möchten in dieser Zeit mit positivem Beispiel voran gehen und unsere Hilfe für das Gebiet der Gemeinde Cunewalde anbieten. **Wir übernehmen Ihre Einkäufe im Supermarkt, wir erledigen Ihre Besorgungen bei Apotheke oder ähnliches.**

Scheuen Sie nicht uns anzusprechen – wir sind gerne für Sie Euch da. *Ihren Kontakt können Sie an folgende Adressen richten:*



E-Mail: [hvo-cunewalde@web.de](mailto:hvo-cunewalde@web.de)  
 Telefon: Nicole Graf 0162 8343660,  
 Florian Sieber 0172 9848202,  
 Wilhelm Schulze 0162 7323389

## Ausbau Bergmann



*Ihr Ausbau-Partner für Alt- und Neubau*

Oberlausitzer Str. 14  
02733 Cunewalde

Tel.: 035877 / 20573  
[www.ausbau-bergmann.de](http://www.ausbau-bergmann.de)

INNENAUSBAU ▾ BAUELEMENTE ▾ WÄRMEDÄMMUNG ▾ AKUSTIK

Funk: 0152 / 53 83 71 43

**Dießner Michael** **SANITÄR**  
 Email: Michael.Dießner@gmx.de  
**HEIZUNG**  
 .... meisterhaft aufgehoben!

Tel.: 035877 / 8 07 18  
 Hauptstraße 217  
 02733 Cunewalde  
 Büro – Hauptstraße 221

**Planung, Projektierung und Ausführung von:**

- Sanitäranlagen – Badneubau und Sanierung
- Zentralheizungsanlagen – Öl – Gas – Festbrennstoffe
- Wärmepumpen – BHKW
- Pumpenservice – Reperatur – Austausch
- Dachentwässerung – Rinnen – Fallrohre
- Wartung und Kundendienst

Bau-Meisterbetrieb  
**JEREMIES**  
 Dienstleistungsservice  
 Haus & Grundstück

- Baureparaturen • Außen- und Innenputz
- Maurer- und Betonarbeiten • Estricharbeiten
- Schornsteinreparatur • Abrissarbeiten
- Pflasterarbeiten • Renovierungsarbeiten

Am Gänseberg 2 • 02733 Cunewalde  
 Tel.: 035877 24306 • Funk: 0174 9768826

# Ihr gutes Recht!

## PARTYKA & ZAVADIL RECHTSANWÄLTE

Arbeitsrecht · Erb- u. Familienrecht  
Scheidungsrecht · Unterhaltsrecht  
Medizinrecht · Strafrecht  
Verkehrsrecht · Vertragsrecht



Heringstraße 3 · Bautzen · Parkplatz im Hof  
Telefon 03591-529790 in Eilfällen: 0175/5234870

### Ambulante Hauskrankenpflege Yvonne Pesta GmbH

Genießen Sie Ihre Zeit, wir kümmern uns um alles Andere.

Unsere Leistungen:

- ☞ Häusliche Alten- und Krankenpflege
- ☞ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ☞ Betreuung- und Entlastungsleistungen
- ☞ Beratung zu Fragen der Pflege und Pflegeversicherung
- ☞ Altersgerechte Wohnungen

Wir stellen ein:  
**Pflegekräfte**  
m/w/d  
Jetzt bewerben!

**Am Raschaer Berg 28**  
02692 Großpostwitz  
Telefon: 035938 / 98 55 0  
Telefax: 035938 / 98 55 1  
Funk: 0172 / 88 86 94 0  
info@pflagedienst-pesta.de  
www.pflagedienst-pesta.de



### Generalvertretung Marilyn Menzel

Oberlausitzer Straße 14  
02733 Cunewalde  
Tel. 035877 88084

Bürozeiten:  
Montag 14–18 Uhr  
Dienstag 9–12 | 14–18 Uhr  
Mittwoch 9–12 Uhr  
Donnerstag 9–12 | 14–18 Uhr  
Freitag 9–12 Uhr

www.menzel-allianz.de | marilyn.menzel@allianz.de

### Dienstleistungen mit Leidenschaft!

**ODS** Ostsächsische Dienstleistungs- und Service GmbH



#### Standort: Kirschau

Hausmeister- und Containerdienst, Tief- und Gerüstbau, Elektroinstallation, Freie Kfz - Werkstatt  
Tel.: (0 35 92) 3 55 86 61  
Fax: (0 35 92) 3 55 86 63

#### Standort: Arnsdorf b. Gaußig

Arnsdorfer Sägewerk & Holzkunst  
Fertigung von Holzprodukten  
Tel.: (0 35 92) 3 47 14  
Fax: (0 35 92) 3 47 13

#### **OBM** Ein Unternehmen der ODS GmbH

Wir arbeiten auf, montieren und bauen ein: Fenster, Türen, Holzverkleidungen u.a.  
Tel.: (0 35 92) 3 55 86 64  
Fax: (0 35 92) 3 55 87 89

### Fuhrbetrieb & Baustoffhandel



#### Torsten

# Kühn

Kötschauer Straße 2  
02708 Kleindehsa  
Tel. (0 35 85) 83 34 36  
Funk 0151 - 580 345 21

Sand, Schotter, Kies, Splitt und Mutterboden vom Multicar bis zum 27-Tonnen-Sattelzug



#### Martina Mucke

Allianz Generalvertretung  
Schönberger Straße 7  
02733 Cunewalde  
Tel.: 03 58 77 - 8 81 97  
Fax: 03 58 77 - 8 95 20  
Handy: 0172 - 3 61 20 57

#### Bürozeiten:

Mo. 9.00–12.00 Uhr  
15.00–18.00 Uhr  
Di. 9.00–12.00 Uhr  
15.00–18.00 Uhr  
Mi. 9.00–12.00 Uhr  
Do. 9.00–12.00 Uhr  
15.00–18.00 Uhr  
Fr. 9.00–12.00 Uhr

www.allianz-mucke.de | martina.mucke@allianz.de

## Sven SCHARSCHUCH

### FLIESENLEGERMEISTER

Matschenstraße 30  
OT Weigsdorf-Köblitz  
02733 CUNEWALDE  
TELEFON 035 877 / 8 94 30  
0151 / 56 95 85 24

E-Mail: sven.scharschuch@gmx.de

Die nächste  
CBZ  
erscheint  
am  
08.05.  
2020

### Bestattungs- & Blumenhaus

## Schröter

Cunewalde Kirchweg 6  
Blumenhaus  
035877.20568

Bestattung Tag und Nacht

**035877.898070**

